

## Unsere Bürgermeisterin informiert



### GRUNDWASSER

Die Gemeinde hat nach langen Jahren vor Gericht einen Schadenersatz im Grundwasserprozess zugesprochen bekommen. Das Verfahren ist aber noch nicht ganz zu Ende, das Geld noch nicht überwiesen.

mehr auf Seite 7



### MEZZO

Seppi Neubauer stellt eine der vielversprechendsten Neuerscheinungen der österreichischen Kabarett-Szene dar. Mit dem Klima-Kabarett-Programm „Heiße Liebe“ durchbricht er die Mauer zwischen Comedy und Fachvortrag.

mehr auf Seite 13

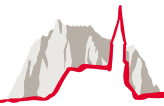


### TISCHTENNIS

Seit der Saison 2024/25 gibt es in Ohlsdorf eine Spielgemeinschaft mit der Union Gschwandt. Insgesamt spielen 6 Mannschaften in unterschiedlichen Klassen um die Meisterschaft und eine davon konnte sich den Meistertitel holen.

mehr auf Seite 31





# Wir gratulieren zu diesem Ereignis

Mit den besten Glückwünschen zu diesem Jubiläum,  
Bgm.<sup>in</sup> Inés Mirlacher, Vzbgm. Peter Schernberger,  
Vzbgm. David Lugmayr, sowie die Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter der Gemeinde Ohlsdorf.



Ehegatten  
Margarete und Maximilian Rastinger  
Goldene Hochzeit



Ehegatten  
Margarete und Albert Botka  
Goldene Hochzeit



Ehegatten  
Iris und Helmut Haupt  
Goldene Hochzeit



Ehegatten  
Ulrike und Gottfried Lettner  
Diamantene Hochzeit



Ehegatten  
Sonnhilde und Josef Altmanninger  
Diamantene Hochzeit



Ehegatten  
Gertraud und Friedrich Peiskammer  
Diamantene Hochzeit

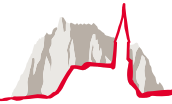
## Herzliche Gratulation



Manfred Pamminger - Goldenes Verdienstzeichen des Landes OÖ für seine über 33-jährige  
Tätigkeit und das Engagement beim Land OÖ



Ehegatten  
Marianne und Bruno Graml  
Goldene Hochzeit



# Liebe Ohlsdorferinnen, liebe Ohlsdorfer!

Kaum wünscht man einen schönen Sommer ist schon wieder der Herbst ins Land gezogen. Auch die Schule hat bereits wieder begonnen. So freue ich mich, dass nach über 20 Jahren das Projekt Schulbau in die nächste Phase geht. Nach einem Gemeinderatsbeschluss und der Rückmeldung des Landes OÖ dürfen wir nun einen Totalübernehmer ausschreiben. Auch der Kostenrahmen wurde definiert und so kann ich endlich mitteilen, dass wir uns tatsächlich Richtung Schulneubau bewegen. Auch wenn man nach so vielen Jahren nicht immer daran geglaubt hat, ist nun Licht am Ende des Tunnels.

Im Zuge dieses Neubaus wird auch eine große Summe Geld gebraucht, welches wir sehr gerne in die Zukunft unserer Kinder investieren. Daher wird unser Mischbaugrundstück in Ruhsam verkauft. Der Erlös soll der Finanzierung der beiden Schulen zugutekommen. Wir versuchen diesen Verkauf über INKOBA

abzuwickeln. Gerne können sich Interessenten auch bei uns am Gemeindeamt melden.

Ein großes Dankeschön möchte ich allen aussprechen, die auch heuer wieder bei unserem Ferienpass ehrenamtlich mitgewirkt haben. Wir haben – das traue ich mir behaupten – den attraktivsten Ferienpass im Bezirk und darüber hinaus und das, weil unser Vereinsleben und die Gemeinschaft im Ort so gut funktionieren. Unsere Kinder hatten wieder Spaß und kurzweilige Ferien.

Auch möchte ich mich bei unseren HelferInnen des Spielesommers bedanken. Ohlsdorf war in der Kinderbetreuung immer schon Vorreiter und so bleibt es hoffentlich auch in der Zukunft. Von klein an versuchen wir, den Kleinsten die bestmögliche Betreuung anzubieten bis ins Pflichtschulalter – darauf können wir stolz sein.



Ich wünsche Euch allen einen wunderschönen Herbst und viel Spaß beim Lesen unserer aktuellen Bürgermeisterin informiert.

Eure Bürgermeisterin

Inés Mirlacher

## Ernennung zum Kommerzialrat

Nationalrat Michael Fürtbauer, 1972 in Gmunden geboren, hat bereits mit 23 Jahren das traditionsreiche Gasthaus „Kirchenwirt“ in Ohlsdorf von seinen Eltern übernommen. Seit dieser Zeit ist er – trotz einer Vielzahl von mittlerweile ausgeübten Funktionen in Wirtschaft und Politik - „Wirt mit Leib und Seele“ geblieben.

Fürtbauer steht aufgrund seiner eigenen unternehmerischen Laufbahn den familiengeführten Gastronomiebetrieben sehr nahe. Gerade in einer tourismusintensiven Region wie dem Salzkammergut werden sein Rat und seine Fachexpertise – etwa bei Betriebsübergaben an die nächste gastronomische Generation –

sehr geschätzt. Im Mai wurde Fürtbauer der Titel „Kommerzialrat“ verliehen, zu dem wir herzlich gratulieren.



## IMPRESSUM

**Medieninhaber und Hersteller:**  
Gemeinde Ohlsdorf, 4694 Ohlsdorf,  
Wöhrrerstraße 2

**Herausgeber:**  
Bgm. Inés Mirlacher

**Redaktion:**  
Amtsleiterin Mag. Ingeborg Pflügl-  
Maxwald, Eva Schallmeiner

**Verlags- und Herstellungsort:** Ohlsdorf  
Umweltfreundlich gedruckt.

**www.ohlsdorf.at**  
**gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at**

# Aus den Gemeinderatssitzungen vom 8.04. und 10.07.2025

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 8. April

- Beschluss über die Verwendung der Sonder-BZ Mittel für investive Vorhaben im Jahr 2024 für die Blackout-Vorsorge und den Ankauf eines Kommunal-LKWs
- Prüfberichte des Prüfungsausschusses zum Rechnungsabschluss 2024 bzw. zur unangekündigten Kassaprüfung
- Beschluss des Rechnungsabschlusses 2024 inkl. Nettovermögensveränderungsrechnung:
 

Mit einem Überschuss (Nettoergebnis) im Ergebnishaushalt von 1,18 Millionen Euro und einem Geldfluss aus der operativen Gebarung im Finanzierungshaushalt mit 1,88 Millionen Euro wurden im Finanzjahr 2024 sehr gute Ergebnisse erzielt. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit konnte ausgeglichen erstellt werden. Haushaltsrücklagen in der Höhe von 4.101.722,25 Euro stehen aushaftenden Krediten in der Höhe von 2.675.009,05 Euro gegenüber.
- Grundsatzbeschluss zur Verwertung des gemeindeeigenen Mischbaugrundstücks in Ruhsam
- Umlaufbeschluss der Gesellschafter der EAG GmbH zur Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024
- Auftragsvergabe für die Errichtung eines Geh- und Radwegs in Holzhäuseln in Verbindung mit der Erneuerung der bestehenden Wasserversorgungsanlage an die Firma Lahner Bau GmbH nach dem Billigstbieterprinzip
- Auftragsvergabe zur Ausschreibung eines Totalübernehmers für das Schulbauvorhaben nach Vorlage der dafür notwendigen Zusagen des Landes OÖ
- Auftrag für die Planung eines Linksabbiegers von der Landesstraße zum Mischbaugrundstück in Ruhsam

- Auftragsvergabe für die Durchführung von Sickersuchen im Zusammenhang mit der Wiederverleihung des Wasserrechts für die Regenwasserableitung Fraunsdorf

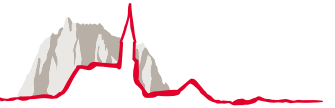
### **Planungsangelegenheiten - Auftrag an den Ortsplaner zur Erstellung der notwendigen Pläne für folgende Widmungsanfragen:**

- Umwidmung der Grst. 1508/2 und 1507/2, jew. KG Ohlsdorf im Ausmaß von gesamt 1452 m<sup>2</sup> von „Grünland-Landwirtschaft“ in „Bauland-Wohngebiet“
- Umwidmung des Grst. 2037/1, KG Ehrendorf, im Ausmaß von ca. 1.450 m<sup>2</sup> von „Grünland-Landwirtschaft“ in „Bauland-Wohngebiet“
- Umwidmung des Grst. 1181, KG Ehrenfeld, im Ausmaß von ca. 3.200 m<sup>2</sup> von "Grünland-Landwirtschaft" in "Bauland-Dorfgebiet"
- Grundsatzbeschluss - Umwidmung einer Teilfläche des Grst.1529, KG Ohlsdorf von „GL-LW“ in „Bauland-Dorfgebiet“ und Rückwidmung einer Teilfläche des Grst. 1529, KG Ohlsdorf in „GL-LW“ - flächengleicher Tausch
- FW-Änderung 5.75 - Umwidmung des Grst. 1820/11, KG Ehrendorf, im Ausmaß von ca. 4.725 m<sup>2</sup> von Grünland in Wohngebiet: neuerliche endgültige Beschlussfassung auf Grund nachträglicher Planaufgabe
- Kanalneubau Edt – Auftragsvergabe für die Planung an den Billigstbieter Herr DI Josef Sperrer
- Änderung der Wasserleitungsordnung
- Änderung der Abfallordnung
- Beschluss über die Auszahlung der Landwirtschaftsförderung 2025
- Abschluss eine Klimaschutz-Zielvereinbarung mit dem zuständigen Bundesministerium zum klimaaktiv-

mobil-Programm „Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen“ im Zusammenhang mit der Errichtung eines Geh- und Radwegs in Holzhäuseln

- Verkauf des alten RLF der FF Ohlsdorf an die Medical Service Davepo s.r.o. (Tschechien), Bestätigung des Kaufvertrags
- Abschluss eines Liefervertrags für die Essensversorgung der Kindertageseinrichtungen und Schulen
- Beschluss des Teilungsplans des Amtes der Oö. Landesregierung über Ab- und Zuschreibungen im Rahmen der Katasterschlussmessung beim Knoten Haidach km 21,22 bis 22,625
- Beschluss zum Teilungsplan "Wegverbreiterung Gemeinde Ohlsdorf - Öffentliches Gut - Windischbauer (Ruhsam)"
- Vereinbarung Salzkammergut-Shuttle mit dem Tourismusverband (ehem. Traunsteintaxi)
- Abschluss eines Vertrags mit dem Land OÖ zur Nutzung einer Programmanwendung, die notwendig ist, um Anzeigen wegen Verkehrsdelikten bzw. Verwaltungsstrafen bei der BH Gmunden einbringen zu können.





Fortsetzung von Seite 4

### Aus der Gemeinderatssitzung vom 10. Juli

- 👍 Prüfbericht zur Gebarungsprüfung
- 👍 Prüfbericht der BH Gmunden über eine unangekündigte Kassaprüfung
- 👍 Prüfbericht der BH Gmunden zum Voranschlag
- 👍 Bericht über die geplante Verwendung der KIP Mittel des Bundes
- 👍 Sachraumordnungsprogramm Gmunden Vöcklabruck
- 👍 Stellungnahme der Gemeinde Ohlsdorf zu den Versagungsgründen des Amtes der oö Landesregierung im Zusammenhang mit der geplanten Flächenwidmungsplanänderung 5.78

### Planungsangelegenheiten - Auftrag an den Ortsplaner zur Erstellung der notwendigen Pläne für folgende Widmungsanfragen bzw. Themen:

- 👍 Widmungsanfrage - Umwidmung des Grst. 1073/1, KG Rittham, im Ausmaß von ca. 4.000 m<sup>2</sup> von „Grünland-Landwirtschaft“ in „Bauland-Wohngebiet“

- 👍 Antrag auf Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 2 „Radner Ruhsam“
- 👍 Verschiebung des Sternchenbaus Nr. +23, Objekt „Hafendorf 13“

### Planungsangelegenheiten - endgültige Beschlussfassung

- 👍 FW-Änderung 5.68 samt ÖEK 2.27 - Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks 1408, KG Nathal von „Grünland-Landwirtschaft“ in „Bauland-Dorfgebiet“
- 👍 Umwidmung einer Teilfläche des Grst.1529, KG Ohlsdorf von „GL-LW“ in „Bauland-Dorfgebiet“ und Rückwidmung einer Teilfläche des Grst. 1529, KG Ohlsdorf in „GL-LW“ - flächengleicher Tausch
- 👍 Verordnung einer 30 km/h Zone im Bereich Ohlsdorf-Ost (Forsthausstraße und Nebenstraßen)
- 👍 Kanalneubau Edt, Abschluss eines Werkvertrags über Planung in der Planungs- und Bauausführungsphase, sowie für die Bauaufsicht
- 👍 Machowetz & Partner, Auftrag zur Erstellung eines Detailprojekts bzw. eines wasserrechtlichen Einreich-

projekts für die Fraunsdorfer Straße (Teilabschnitt Nebenwegnetz Knoten Haidach)

- 👉 Auftragsvergabe für die Errichtung eines Spielplatzes im Ortszentrum
- 👍 Beauftragung eines Reinigungsdienstes mit der Unterhaltsreinigung bzw. Fensterreinigung in der Volksschule
- 👍 Abschluss eines Mietvertrags für den Catering-Bereich im MEZZO mit Herrn Thomas Gstrein
- 👍 Beschluss der Vermessungsurkunden für den Bereich Nebenwegnetz zum Knoten Haidach
- 👍 AT-Alert, Abschluss einer Vereinbarung mit den Mobilfunkbetreibern über das Land OÖ
- 👍 Exekutionsantrag im Zusammenhang mit den zugesprochenen Kosten im Grundwasserprozess

- 👍 ganzheitlich beschlossen
- 👍 mehrheitlich beschlossen
- 👎 abgelehnt
- 👉 zurückgestellt

## Zum Schuljahresabschluss hatten wir Besuch der 3. Klassen



In der dritten Klasse lernen die Kinder der Volksschule alles über die Gemeinde, die Ortschaften, aber auch über die Politik und den Gemeinderat. Im Juni

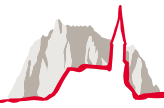


besuchten die drei dritten Klassen der Volksschule Ohlsdorf unsere Bürgermeisterin und erfuhren so vieles rund um die Arbeit und Aufgaben der Gemeinde und



durften auch viele Fragen stellen.

Es war wieder für alle ein lustiger und kurzweiliger Vormittag und wir freuen uns auf den nächsten Besuch.



# Gebarungsprüfung

Das Land OÖ bzw. die BH Gmunden hat die Gebarung der Gemeinde Ohlsdorf eingehend geprüft und dazu einige Empfehlungen abgegeben, über welche in den zuständigen Gremien diskutiert wird, denn nicht alle Empfehlungen sind einfach bzw. im Sinne der Bevölkerung umzusetzen. So wäre aus Sicht der Prüfer die Auflassung der Postpartnerstelle im Gemeindeamt durchaus empfehlenswert, da der Betrieb der Postpartnerstelle für die Gemeinde nur Kosten und Ärger bedeutet und die Fahrt zu den Postämtern in Gmunden bzw. Laakirchen als zumutbar gesehen wird. Hier wird beispielsweise im Gemeinderat eher die Meinung vertreten, dass die Postpartnerstelle im Sinne eines Services für die Gemeindebürger dennoch weiterhin betrieben werden soll. Leider muss in diesem Zusammenhang immer wieder festgestellt werden, dass viele Ohlsdorferinnen und Ohlsdorfer ihren Ärger über die Postzustellung an sich dann bei den Gemeindebediensteten auslassen, das ist

aber die falsche Stelle, denn die Gemeinde hat keinen Einfluss auf die Postzustellung und hat auch keinen anderen Kontakt zur Post als die allgemein bekannten Hotlines. Beschwerden, die die Postzustellung betreffen können nur unter der Nummer 0800/010 100 bekannt gegeben werden bzw. können auch nur von dieser Hotline bearbeitet werden.



Bei der Gebarungsprüfung wurde u.a. auch darauf hingewiesen, dass die Fristen für die Anmeldung von Veranstaltungen von den Veranstaltern eingehalten werden müssen und dass die Bevölkerung motiviert werden sollte, die Gemeindeabgaben mit SEPA-Mandat zu bezahlen. Der gesamt Prüfbericht ist auf der Homepage des Landes OÖ abrufbar. [https://www.land-oberoesterreich.gv.at/Mediendateien/Formulare/Dokumente%20IKD\\_Gebarungspr%20bcfungen/Ohlsdorf.pdf](https://www.land-oberoesterreich.gv.at/Mediendateien/Formulare/Dokumente%20IKD_Gebarungspr%20bcfungen/Ohlsdorf.pdf)

# Zeit für die JungbürgerInnen

Es ist immer von Jahr zu Jahr verschieden, wie viele unserer JungbürgerInnen zum gemeinsamen Austausch Zeit finden. Heuer haben sich fünf angemeldet und es war ein sehr kurzweiliger und interessanter Abend. Jeder der fünf befindet sich gerade in einer Ausbildung, die allesamt total konträr sind, aber verbunden mit interessanten Geschichten und coolen Zukunftsperspektiven.

Wir wünschen allen – auch denen, die keine Zeit fanden – auf diesem Weg nochmals viel Erfolg für die Zukunft und viele spannende Erlebnisse.



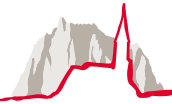
# Neuer Kommunallastkraftwagen für den Bauhof

Als Anfang der 2000er Jahren erstmals ein Gemeinde-Lastwagen angeschafft wurde war das noch eine kleine Sensation und nicht unbedingt üblich für eine Dorfgemeinde. Mittlerweile ist der Lastwagen aus dem Gemeindebauhof nicht mehr wegzudenken.

Für einen effizienten Straßendienst ist ein LKW sehr wichtig, umso größer war die Freude, als nun endlich nach fast 2 Jahren Lieferzeit der neue MAN Einzug im Bauhof nehmen konnte.

Mit ca. € 340.000,- Anschaffungskosten ist der Kommunal-LKW eine der größten Anschaffungen der vergangenen Jahre.





# Großprojekt gestartet Investition in die Sicherheit

Bereits in den 70-er Jahren wurde den BewohnerInnen des Ortsteiles Holzhäuseln ein Gehsteig versprochen. So manche ältere BürgerInnen haben eigentlich nicht mehr daran geglaubt, dass dieser Gehweg realisiert wird. Holzhäuseln liegt im Einzugsbereich von Firmen mit höherem LKW-Verkehr und somit ist das fußläufige Erreichen des angrenzenden Ortsteils Kleinreith bisher mit Gefahren verbunden. Gemeinsam mit Obmann des Straßenausschusses Johann Halbmaier hat Bürgermeisterin Inés Mirlacher nun den Bau dieses Geh- und auch Radweges vorangetrieben. Ein großer Dank gilt hier dem Obmann Halbmaier, der unermüdlich mit dem Planer Dipl.-Ing. Josef Sperrer alle möglichen Varianten durchgedacht und geplant hat. So konnte auch der Straßenausschuss hier eine einstimmige Empfehlung für dieses Projekt abgeben. Nachdem das Geh-/Radwegprojekt abgeklärt war, hat man sich auch entschlossen, dort die Wasserversorgung auf neue Beine zu stellen, deshalb beträgt

das Bauvolumen netto Euro 770.000,-.

„Mein Dank gilt allen Fraktionen und meinen MitarbeiterInnen der Gemeinde, nur gemeinsam können wir solche Projekte auf die Reise schicken“, so Bürgermeisterin Inés Mirlacher freudig.

Die Baufirma, sowie alle beteiligten

MitarbeiterInnen bitten während der Bauphase um Verständnis, ein so großes Bauvorhaben hat natürlich über Wochen Schattenseiten, aber nach Fertigstellung wird es für alle eine Freude sein, von Holzhäuseln nach Kleinreith am Weg zu marschieren oder zu radeln.



Foto: Gemeinde Ohlsdorf: v.l. Bauamtsmitarbeiterin Viktoria Fürtbauer, Vzbgm. Peter Schernberger, GV Wolfgang Schögl, BmSt. Weidinger, Bgm.<sup>in</sup> Inés Mirlacher, Wassermeister Josef Lamprecht, Planer DI Josef Sperrer, Obmann Straßenausschuss Johann Halbmaier

# Schadenersatz nach Grundwasserverunreinigung

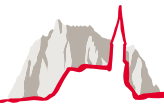
Nach über 10-jährigem Prozessmarathon wurde vom Obersten Gerichtshof die Entscheidung des Oberlandesgerichtes Linz bestätigt und ausgesprochen, dass ein Abfallentsorgungsbetrieb und dessen damaliger Geschäftsführer der Gemeinde Ohlsdorf die erlittenen Schäden ersetzen müssen. Die Verursacher haften auch für potentielle zukünftige Schäden.

Zwar ist der Prozess insgesamt noch nicht vollkommen zu Ende, da eine Teilfrage wieder an die 1. Instanz, das Landesgericht in Wels zurückverwiesen wurde, generell steht aber fest, dass ein Großteil des Schadens von den Verursachern getragen werden muss.

Wie bzw. wann die Gemeinde tatsächlich den Schadenersatz bekommt, ist

noch offen, es läuft ein Exekutionsverfahren gegen die Schädiger.





## Gmundner Fertigteile eröffnet neue Produktionshalle

Mit einem feierlichen Eröffnungsfest haben die Gmundner Fertigteile, Teil der Asamer-Gruppe und der Stern-Gruppe, am 6. Juni 2025 die Inbetriebnahme ihrer neuen Fertigungs- und Montagehalle in Ohlsdorf gefeiert. Mit dieser bedeutenden Investition stellt sich das Unternehmen zukunftsorientiert auf, stärkt seine Position am internationalen Markt und schafft eine moderne Grundlage für weiteres Wachstum.

### Ein Fest als Dankeschön

Die Eröffnung der neuen Produktionshalle wurde im Rahmen eines großen Festes gefeiert – mit zahlreichen Ehrengästen, darunter Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner, WKOÖ Vize-Präsident Clemens Malina-Altzinger und Bürgermeisterin Inés Mirlacher, Planungs- und Partnerfirmen, Gesellschaftern, Mitarbeitern sowie Nachbarn des Unternehmens. In ihren Begrüßungsworten betonten die beiden Geschäftsführer Christof Neumann und Thomas Danner die Bedeutung des Projekts für die Zukunft des Unternehmens und sprachen allen Mitwirkenden ihren herzlichen Dank aus.

„Besonders freut uns, dass heute alle unserer Einladung gefolgt sind, um diesen bedeutenden Meilenstein in der Unternehmensgeschichte von Gmundner Fertigteile mit uns gemeinsam zu feiern,“ so Danner. Die Geschäftsführer würdigten die Zusammenarbeit mit den Fach- und

Generalplanern, allen beteiligten Firmen und nicht zuletzt auch der Nachbarschaft, die während der Bauphase Geduld bewiesen hat: „Wir wissen, dass eine Baustelle nicht ohne Belastungen abläuft – umso mehr danken wir unseren Nachbarn für ihr Verständnis und dafür, dass wir uns hier gemeinsam zuhause fühlen dürfen“, betont Geschäftsführer Thomas Danner.

Das anschließende Familienfest mit kulinarischen Köstlichkeiten, Kinderprogramm und Musik war zugleich ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter und ihre Familien – für ihren Einsatz, ihre Flexibilität während der Bauphase und ihre Verbundenheit mit dem Unternehmen.

### Die neue Produktionshalle

Die neue Halle mit einer Länge von 85 Metern, einer Breite von 25 Metern und einer Höhe von 16 Metern wurde direkt am Firmensitz errichtet. Herzstück ist ein leistungsstarker 60-Tonnen-Kran, der die Fertigung großer und schwerer Betonbauteile ermöglicht und die internen Logistikprozesse wesentlich effizienter gestaltet. „Mit dem Bau dieser modernen Produktionshalle setzen wir ein starkes Zeichen für unsere Weiterentwicklung. Als mittelständisches Unternehmen, das in einer Nische tätig ist, sind wir gefordert, besonders effizient und innovativ zu agieren – diese Halle ist ein zentraler Baustein dafür.“ so Geschäftsführer Christof Neumann.

## Wir begrüßen die neuen Mitarbeiter:



Helena Gielesberger - Lehrling



Claudia Enichlmayr - Buchhaltung

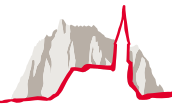


Rainer Pesendorfer - Bauhof  
und Mirandolina Báder - Reinigung



Hatice Dincer - Reinigung





# Thematik Rohrdorfer - Rechtsstreit

Wie bereits in den Medien berichtet, konnten wir nach einer Berufung nun auch in zweiter Instanz das Verfahren gegen die Firma Rohrdorfer Zement GmbH für uns entscheiden. Damit endet ein langwieriger Rechtsstreit, der sich über Jahre hingezogen hat, nicht zuletzt aufgrund der äußerst komplexen Sachlage.

## Zur Erinnerung:

Das ortsansässige Zementwerk, das damals unter dem Namen Hatschek GmbH geführt wurde, hat im Jahr 2020 die seit 1996 bestehende Vereinbarung mit der Gemeinde einseitig aufgekündigt. Anlass war eine Presseausendung mit Aussagen, die aus Sicht der klagenden Partei als nicht richtig dargestellt wurde.

Diese Kündigung wurde im Berufungsverfahren seitens des Landesgericht Wels nun auch in zweiter Instanz als unrechtmäßig beurteilt. Seit Beginn meiner Amtszeit befasse ich mich gemeinsam mit meinem Kollegen aus Pinsdorf sowie meinen Kollegen aus Altmünster und Gmunden intensiv mit dieser Angelegenheit. Zahlreiche Sitzungen, Treffen des Bürgerbeirats, eine Informationsveranstaltung sowie Gespräche mit der Werks- und Unternehmensleitung haben bereits einen erheblichen Aufwand von Zeit und Energie gefordert.

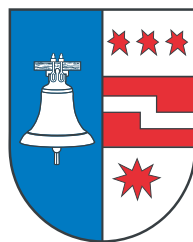
Kurz nach Ablauf der Berufungsfrist initiierte Bgm. Jürgen Bergthaler als Obmann des Bürgerbeirats ein Gespräch mit der Werksleitung, an dem auch die beteiligten Bürgermeister teilnahmen. In einem konstruktiven Austausch wurden die bestehende Vereinbarung sowie sämtliche damit verbundenen Rechte und Pflichten nochmals klar angesprochen. Gleichzeitig stand im Mittelpunkt, wie künftig eine lösungsorientierte Zusammenarbeit gestaltet werden kann. (Die genauen Inhalte der Gespräche sind vertraulich zu behandeln.) Unsere Anliegen wurden klar adressiert und bereits an die Geschäftsführung in Rohrdorf weitergeleitet. Unternehmensseitig wurde

erneut signalisiert, dass man die Themen ernst nimmt. Ein weiteres Treffen ist für die nahe Zukunft geplant – diesmal auch unter direkter Beteiligung der Unternehmensleitung.

Alle Seiten stehen geschlossen hinter diesem gemeinsamen Weg, abseits der Gerichte. Im Namen aller vier Gemeindevertreter darf ich sagen: Wir bleiben dran und halten euch selbstverständlich auf dem Laufenden. Im Falle von Beschwerden wurde vereinbart, dass diese direkt an die rund um die Uhr besetzte Leitung der Rohrdorfer Zement GmbH unter der Telefonnummer 07612 7880 - DW 300 gemeldet werden können, damit die Anliegen umgehend bearbeitet



werden. Mein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister von Pinsdorf, der als zentrale Ansprechperson der Gemeinden gegenüber der Firma agiert.



## Verordnung des Landeshauptmanns von Oberösterreich betreffend schiffahrtspolizeiliche Maßnahmen auf der Traun

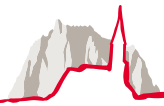
Seitens des Landes OÖ wurde aus Sicherheitsgründen während der Bauzeit des neuen Traunkraftwerks ein Schiffsfahrtsverbot für den Baustellenbereich an der Traun mit Verordnung des Landeshauptmanns ausgesprochen.

Das Befahren der Traun mit Fahrzeugen aller Art und Schwimmkörpern ist zwischen Fluss-km 59,740 und Fluss-km 62,250 daher seit 26.8.2025 bis voraussichtlich 30.11.2025 verboten (ausgenommen Fahrzeuge oder Schwimmkörper des öffentlichen Sicherheitsdienstes, des Rettungsdienstes, des Feuerwehrdienstes, des Bundesheeres, des Gewässeraufsichtsdienstes, des hydrografischen

Dienstes, des Verwalters des öffentlichen Wasserguts, des Kraftwerkbetreibers bzw. deren Beauftragten und der Heinzel Group, sowie Fahrten zur Vornahme von Arbeiten, insbesondere zur Errichtung des Kraftwerks Traunfall).

Wir bitten Sie im Sinne der Sicherheit aller um Beachtung. Die betroffene Stelle der Traun ist mit dem entsprechenden Schiffsfahrtszeichen gekennzeichnet.





# Klimadashboard Ohlsdorf

## lokale Klimadaten für unsere Gemeinde

### Welche Fragen beantwortet das Klimadashboard?

Unser regionales Klimadashboard liefert wissenschaftlich fundierte Antworten zu wichtigen Klimafragen direkt vor Ort:

- **Mobilität**  
Wie gut ist Ohlsdorf an die öffentlichen Verkehrsmittel angebunden?
- **Verkehr**  
Wie hoch ist der Anteil an fossilen Antrieben am PKW-Bestand in Ohlsdorf?
- **Klimawandel**  
Wie hat sich die Anzahl der Hitzetage bei der nächstgelegenen Wetterstation im Vergleich zu früher verändert?

In den kommenden Monaten werden weitere Visualisierungen hinzukommen, unter anderem zu den aktuellsten Klimaszenarien in Österreich.

### Komplett kostenlos und wissenschaftlich fundiert

Das Dashboard ist für BürgerInnen kostenlos. Alle Daten stammen von anerkannten wissenschaftlichen Institutionen und werden regelmäßig aktualisiert und erweitert.

### Über den Verein Klimadashboard

Das Klimadashboard ist ein ehrenamtliches Team aus WissenschaftlerInnen, Designer:innen und ProgrammiererInnen, das gemeinsam mit einem Netz-

werk aus ExpertInnen Klimawissenschaft zugänglich macht. Das interdisziplinäre Team bündelt Expertise aus den Bereichen Design, Wissenschaft, Kommunikation und Technik mit dem Ziel, die komplexen Zusammenhänge der Klimakrise verständlich aufzubereiten.

### Ihre Mithilfe ist willkommen

Sie können Daten für Ohlsdorf hinzufügen.

### Entdecken Sie das Klimadashboard für Ohlsdorf:



QR Code scannen oder unter <https://klimadashboard.at/regions/dd35535c-fb55-468f-b2e8-5f9d905a26ea>

# Öffentliche Kundmachung

## des Veräußerungswillens für das Grundstück (bzw. Teile des Grundstücks) 1026/2, KG Ehrenfeld, Mischbaugebiet unter Ausschluss jeglicher Wohnnutzung



Die Gemeinde Ohlsdorf hat vor einigen Jahren ein Mischbaugrundstück in der Ortschaft Ruhsam erworben, welches nun im Zusammenhang mit dem geplanten Schulbau veräußert werden soll. Mischbaugebiete sind im Sinne der oö Raumordnung Flächen, die für die Nutzung durch bestimmte Betriebstypen vorgesehen sind, die die angrenzende Wohnnutzung nicht beeinträchtigen (vgl. § 22 (5): Als gemischte Baugebiete sind solche Flächen vorzusehen, die dazu dienen, 1. Klein- und Mittelbetriebe aufzunehmen, die auf Grund ihrer Betriebstypen die Umgebung nicht wesentlich stören; 2. Lagerhallen sowie nicht wesentlich störende Lagerplätze zu errichten; 3. sonstige Bauwerke und Anlagen, die in Wohngebieten (Abs. 1) errichtet werden dürfen, sowie Büro- und Verwaltungsgebäude aufzunehmen.).

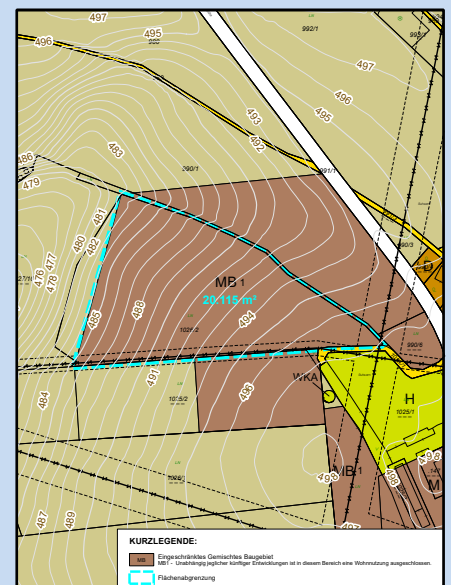
Auf Grund der Widmung ist für dieses Grundstück die Errichtung von Wohnungen ausdrücklich ausgeschlossen.

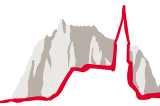
Das Grundstück ist Richtung Westen hin abfallend, die gesamte gewidmete Fläche beträgt 20.115 m<sup>2</sup>, abzüglich der notwendigen Aufschließung, die von der Gemeinde in Absprache mit den Käufern errichtet wird, können voraussichtlich bis zu 19.500 m<sup>2</sup> verkauft werden, wobei die Mindestfläche pro Einheit bei ca. 3.000 m<sup>2</sup> liegt.

Interessierte mögen sich bitte bei der Amtsleiterin Mag. Ingeborg Pflügl-Maxwald, Tel. 0676/8 4694 0114, Email: [gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at) melden, die Verkaufsentscheidung erfolgt durch dem Gemeinderat, der sich vorbehält, auch nur Teile des Areals zu verkaufen, abhängig vom Projektvorschlag der Kaufinteressenten.

Eine konkrete Beschreibung des Areals finden Sie auf:

<https://standortooe.at/objektcode/50223>





## Herbstzeit = Schnittzeit Baum- und Strauchschnitt

Rechtliche Informationen betreffend die Instandhaltung von öffentlichen Straßen und Wegen durch Entfernen bzw. Ausscheiden von Bäumen und Sträuchern

Aufgrund der einschlägigen Bestimmungen des O.Ö. Straßengesetzes und der Straßenverkehrsordnung ersucht die Gemeinde Ohlsdorf die Grundeigentümer, ihre Bäume und Sträucher entlang der Grundgrenze zu öffentlichen Straßen und Wegen entsprechend zurückzuschneiden, da es immer wieder zu Sichtbehinderungen und somit zu einer Gefährdung der Straßenbenützer, sowie zu Beeinträchtigungen für Fahrzeuge der Straßenverwaltung kommt.

### Rechtliche Voraussetzungen:

Gemäß § 12 (2) OÖ. Straßengesetz 1991 idGF. obliegt die Erhaltung von öff. Verkehrsflächen der Gemeinde und somit der Straßenverwaltung der Gemeinde.

Der Straßenerhalter hat jene Maßnahmen anzuordnen bzw. in die Wege zu leiten, die erforderlich sind, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu garantieren. Dazu gehören auch Vorkehrungen für die Gewährleistung eines, der jeweiligen Straße angepassten, Lichtraumprofils

Die Gemeinde kann den öffentlich-rechtlichen Weg einschlagen und bei der zuständigen Behörde beantragen, Grundeigentümer mögen gemäß § 91 Abs. 1 StVO aufgefordert wer-

den, Bäume, Sträucher, Hecken udgl. auszuästen oder zu entfernen, wenn sie die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherheit des Verkehrs oder die Benützung der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, beeinträchtigen.

Abgesehen davon hat nach ständiger Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes (OGH) derjenige, der eine Gefahrenquelle schafft, die notwendige Vorkehrungen zu treffen, um eine Beschädigung anderer nach Tunlichkeit abzuwenden. Dies gilt nach Ansicht des OGH auch dann, wenn sich Gegenstände im Lichtraum oberhalb der Straße innerhalb von 4,5 m über der Fahrbahn befinden.

Die Eigentümer von Bäumen, deren Äste in das Lichtraumprofil hineinragen, haben im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht rechtzeitig für die Entfernung der Äste zu sorgen, um nicht schadenersatzpflichtig zu werden.

Eine weitere Möglichkeit ergibt sich aus dem Privatrecht. Die Gemeinde kann in Ausübung des Nachbarrechts entsprechend des § 422 ABGB über den Luftraum der Straße hängende Äste abschneiden. Für die Beseitigung des Überhangs bedarf es keiner besonderen Voraussetzungen wie nach § 91 StVO, auch nicht der Zustimmung des jeweiligen Eigentümers des Baumes.



## Aus Bio wird Kompost

Abfall ist längst nicht mehr nur Müll – insbesondere Bioabfall hat großes Potenzial.

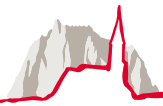
Durch Kompostierung von sauber getrenntem Bioabfall kann wertvolle Komposterde entstehen. Aus 100 % Bioabfall wird neue Erde, die als natürlicher Dünger in der Landwirtschaft und im Gartenbau genutzt werden kann. So wird der Kreislauf der Natur unterstützt und wertvolle Nährstoffe kehren in den Boden zurück. Aber nur, wenn wir's richtig machen! **Kein Plastik in die Biotonne, nur reine Bioabfälle.** Mach mit und trenne richtig! Weil's unsere Umwelt ist. Weil Biomüll und Plastik einfach nicht zusammenpassen. Darum: Bio zu Bio, Plastik raus. #glücklichgetrennt #bioabfall #richtigtrennen #kompost

### Trennung

Plastiksackerl und andere Störstoffe landen oft in der Biotonne, was große Probleme verursacht. Plastik kann nicht kompostiert werden und muss aufwendig aussortiert werden. Wenn zu viel im Bioabfall landet, was nicht hineingehört, wird das Material unbrauchbar und muss als Restabfall entsorgt werden. Dadurch gehen wertvolle Ressourcen verloren. Während organisches Material vollständig abgebaut wird, bleibt Plastik unverändert und verunreinigt den Kompost. Das mindert die Qualität und Nährstoffdichte des fertigen Produkts.

Um die Trennung zu erleichtern, können zertifizierte Bioabfallsackerl verwendet werden. Diese erkennt man am Keimlingssymbol oder an der Aufschrift „OK-Kompost“.





# Oberösterreich auf der Weltbühne der Wagyu-Zucht in Australien

Internationale Auszeichnung für österreichische Wagyu-Kompetenz: Roland Pühringer, Wagyu-Züchter der ersten Stunde, stand auf der AWA WagyuEdge2025 in Perth – der weltweit bedeutendsten Konferenz rund um die edelste Rinderrasse der Welt - als einer der wenigen, international geladenen Redner auf der Bühne. Gemeinsam mit führenden Forschenden und Wagyu-Experten aus aller Welt sprach der 46-jährige vor dem internationalen Fachpublikum über die Rolle hochwertiger Genetik, Erfahrungen aus der Vermarktung und Herausforderungen für kleinstrukturierte Landwirtschaften in Europa.

„Die Wagyu-Zucht ist meine große Leidenschaft. Ich habe früh begonnen, mich international zu vernetzen – mit dem Ziel, die weltweit beste Genetik in meine Herde zu implementieren“, sagt Pühringer, der seit 2017 seinen Familienbetrieb im Vollerwerb führt.

## Globale Bühne für kleinstrukturierte europäische Landwirtschaft

Die dreitägige WagyuEdge-Konferenz der Australian Wagyu Association (AWA), versammelt jährlich die internationale Elite aus Wissenschaft und Praxis. Im Fokus: neueste Erkenntnisse zu Genetik, Tierhaltung und Märkten. Pühringer trat als einer von nur 20 internationalen Speaker auf – an der Seite von Größen wie Prof. Peer Ederer (GOAL Sciences), Dr. Alison Van Eenennaam (University of California) und Dr. Jimmy Horner (CEO and Founder Protocol Technologies). Gemeinsam mit dem deutschen Genetik-Experten Uwe Jerathe zeigte er, welche Chancen sich aus der Nutzung australischer Wagyu-Genetik für europäische Zuchtprogramme ergeben – insbesondere für kleinere Betriebe im alpinen Raum. Pühringer stellte auch die Resilienz der heimischen Rindfleischpro-

duktion und deren Stellenwert für Ökologie, Gesellschaft und Tourismus in den Fokus. „Es ist an der Zeit, unsere Stärken klar zu demonstrieren und internationalen Fleischproduzenten ein deutliches Signal zu senden. Australien gilt als Vorreiter in der genomischen Zuchtwertprüfung – unsere aktive Beteiligung an diesem Prozess bietet eine einzigartige Gelegenheit, diese Expertise zu nutzen und in Europa qualitativ aufzuschließen“, betont Pühringer.

## Pionierarbeit aus Ohlsdorf

Bereits 2008 legte Pühringer mit importierten Embryonen aus Australien den Grundstein für seine heute rund 50-köpfige, reinrassige Wagyu-Herde. Seit 2020 ist „Putz Wagyu“ als erster heimischer Betrieb mit seinen Tieren, neben dem österreichischen Herdbuch, auch im °AWA-Herdbuch eingetragen. Der australische Zuchtverband ist weltweit führend in der Verknüpfung tatsächlicher Schlachtdaten mit genomischen Zuchtwerten. Die daraus errechneten genomischen Zuchtwerte weisen eine hohe Genauigkeit auf und sind darüber hinaus weltweit vergleichbar. Ein klarer Wettbewerbsvorteil für Züchter. Pühringer konnte durch diese Methode die Wertschöpfung in der Fleischproduktion am eigenen Betrieb signifikant steigern. Seine Tiere zählen mittlerweile zur europäischen Spitze: Eine Kalbin rangiert weltweit unter den Top 20 im Bereich „Rib-Eye-Area“ und Marmorierung. Der Herdbulle Yasufukustar wurde 2021 als einer von nur 30 Bullen weltweit in das prestigeträchtige, vierjährige „Progeny Test Program“ der AWA aufgenommen. Es erhebt unter wissenschaftlich genormten Bedingungen die Zuchtwerte der teilnehmenden Bullen, um deren Genauigkeit zu steigern und den Betrieben bessere Zuchtentscheidungen zu ermöglichen.

## Innovative Technik trifft auf Tierwohl

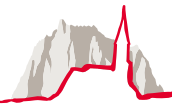
Als erster europäischer Betrieb setzt „Putz Wagyu“ bei der Qualitätsbewertung des Fleisches (BMS 5–12) auf das weltweit anerkannte MIJ Kamera-System – ein international standardisiertes Tool zur objektiven Marmorierungsanalyse.

Neben höchster Fleischqualität steht der Betrieb für artgerechte Tierhaltung, regionale Vermarktung und ökologische Verantwortung. „Wir brauchen mehr wissenschaftliche Orientierung und internationale Zusammenarbeit. Nur so kann sich die europäische Wagyu-Zucht langfristig auf höchstem Niveau behaupten.“, so Pühringer, der sein Know-how seit drei Jahren im Rahmen des LFI-Kurses „Einführung in die Wagyu-Zucht“ weitergibt. „Europa – und insbesondere Österreich – nimmt weltweit eine Vorreiterrolle in punkto Tierwohl und ökologisch verantwortungsvoller Rinderzucht ein. Wenn wir jedoch nicht rasch die vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnisse nutzen, geraten wir uneinholbar in Rückstand und gefährden gerade diese so wertvolle Art der Tierhaltung“, betont Pühringer.

Weitere Informationen:

[www.putz-wagyu.at](http://www.putz-wagyu.at)





# MEZZO OHLSDORF



## Heidi

Kindertheater im MEZZO

Freitag, 03.10.2025/ 15 Uhr

„Heidi, Heidi, deine Welt sind die Berge. Heidi, Heidi, denn hier oben bist du zu Haus ...“ - auch wenn man nicht singen oder jodeln kann, wird man diesen Song kennen und gegebenenfalls nachsummen. Heidi ist die wohl bekannteste Schweizer Geschichte, weltweit berühmt und übersetzt in über 50 Sprachen.

Das Waisemädchen Heidi wird von ihrer Tante auf die Alm zu ihrem Großvater, dem Almöhi, gebracht. Dort geht sie mit dem Geißpeter zum Ziegenhüten auf die Alm und verbringt in und mit der Natur eine glückliche Zeit. Doch als Heidi zur im Rollstuhl sitzenden Klara in die Stadt gebracht wird, enden die unbeschwernten Tage. Als Spielgefährtin von Klara soll sie Lesen und Schreiben lernen. Doch als die beiden auf die Alm zurückkehren, geschieht ein Wunder ....

Ein Gastspiel des Theater Tabor

### Kartenpreise:

Kind: Vvk. € 6,-\*/ Ak.: € 8,-\*

Begleitperson: € 6,-

\*Geschwisterrabatt ab dem zweiten

Geschwisterkind ½ Eintritt



© Theater Tabor

## „Heiße Liebe“

Klima-Kabarett im MEZZO

Donnerstag, 20.11.2025 / 19:30 Uhr

Seppi Neubauer stellt eine der vielversprechendsten Neuerscheinungen der österreichischen Kabarett-Szene dar. Mit dem Klima-Kabarett-Programm „Heiße Liebe“ (sein drittes Solo-Programm, Premiere am 7.2.2024 in Puch bei Weiz) durchbricht er die Mauer zwischen Comedy und Fachvortrag und dringt ein ins sogenannte Infotainment!

Zynisch und mit gewohnt schnellem Witz entführt Seppi Neubauer sein Publikum auf eine Hochzeit und übergibt der Braut sein Geschenk: die Umbaupläne für das alte Wohnhaus der verstorbenen Großmutter. Als sich die Renovierung als drastische Fehlplanung entpuppt, droht der Streit noch auf der Hochzeit zu eskalieren. Auch die geheimen und irritierenden Tagebücher des verstorbenen Onkels und der schwer betrunkene Exfreund der Braut tragen leider nicht zur Beruhigung der Situation bei. Doch solange die Liebe heißer brennt als die Erde ist doch alles gut, oder? Seppi Neubauer schlüpft in diesem Programm von einer Rolle in die nächste und spielt sich dadurch immer wieder selbst den Ball zu – nicht nur inhaltlich, sondern auch für die nächste Wuchtel!

„Das Publikum soll nicht mal merken, dass es in einem Vortrag rund um den Fachbegriff der ‚Klimawandelanpassung‘ sitzt. Mein Ziel ist es für maximale Unterhaltung zu sorgen.“, Seppi Neubauer

Das Stück dauert kurzweilige 60 Minuten (keine Pause) und ist ein Ergebnis aus der Zusammenarbeit mit der Energieregion Weiz-Gleisdorf GmbH im Zuge des KLAR! Programms.

Kartenpreis: € 15,-



© Seppi Neubauer

## J.J.King „Merry Christmas Baby“

Weihnachtskonzert im MEZZO

Donnerstag, 18.12.2025/ 19:30 Uhr

Weihnachten ohne Elvis? Das geht doch eigentlich gar nicht. Elvis war nicht



© J.J.King

nur der King of Rock'n'Roll, er hat uns einige der schönsten Christmas Songs hinterlassen, die immer noch die Playlists zur Weihnachtszeit anführen (das Elvis Christmas Album wurde beispielsweise auf Spotify bis heute über 100 Millionen Mal gestreamt!). Diese Lieder, die es - natürlich auch durch Elvis' einzigartiger Stimme - wie kaum andere verstehen, jeden in Weihnachtsstimmung zu bringen, sind ein Mix aus Rock'n'Roll, Rhythm & Blues und Gospel und spielten vielfache Auszeichnungen für den King ein.

Der bekannte und international erfolgreiche Elvis tribute Artist „J.J.King“ alias Jürgen Höchtl aus Timelkam, interpretiert die bekanntesten Elvis Christmas Songs „unplugged“ mit seinen beiden Musikkollegen Roman Baumgartner (Cajon) aus Vöcklabruck und Stefan Schiemer (Guitar) aus Attersee, die bereits seit Jahren ein fixer Bestandteil der Band rund um J.J.King sind.

Lassen Sie sich mit Songs wie „White Christmas“, „Santa Claus is back in town“, „Peace in the Valley“ und vielen anderen in die Welt der amerikanischen Weihnacht entführen und auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

### Kartenpreise:

KAT.1: € 35,-

KAT.2: € 30,-

Stehplatz: € 25,-

In der jeweiligen Sitzplatzkategorie gilt eine freie Platzwahl!

Eintrittskarten erhalten Sie im Kulturamt der Gemeinde Ohlsdorf

Tel: 07612/47255-28

E-Mail: kulturamt@ohlsdorf.ooe.gv.at



# „Wirf nix raus“ – Landesweite Kampagne gegen Littering



Ziel der Aktion ist es, das Bewusstsein für die negativen Auswirkungen von Littering – dem achtlosen Wegwerfen von Abfällen – zu schärfen. Denn weggeworfene Zigarettenstummel, Getränkedosen oder Plastikverpackungen belasten nicht nur die Umwelt, sondern bringen auch hohe Folgekosten mit sich.

„Gemeinsam können wir Großes erreichen: Saubere Straßen und ein lebenswertes Umfeld sind das Ziel. Jeder weggeworfene Abfall ist ein kleiner Stich ins Herz unserer schönen Landschaft – deshalb setzen wir alles daran, diese Botschaft mit der Kampagne **„Wirf nix raus“ zu verbreiten.**“ – **Landesrat Günther Steinkellner**

Konkrete Zahlen zeigen: Littering ist kein Kavaliersdelikt. In Oberösterreich

investieren die Straßenmeistereien jährlich rund 1,5 Millionen Euro in die Beseitigung achtlos weggeworfener Abfälle. Diese Arbeiten erfordern etwa 35.000 Arbeitsstunden – vor allem deshalb, weil der Müll an Straßenrändern und Böschungen häufig nicht maschinell entfernt werden kann und händisches Aufsammeln nötig ist.

Auf nationaler Ebene ist die Situation ebenfalls alarmierend: Mehr als 8.500 Tonnen Müll wurden im Jahr 2023 von der ASFINAG auf Österreichs Autobahnen eingesammelt – ein Anstieg von acht Prozent gegenüber dem Vorjahr. In Oberösterreich allein stieg die gesammelte Menge auf 1.397 Tonnen, ein Plus von elf Prozent gegenüber 2022. Die daraus resultierenden Kosten betragen österreichweit jährlich über 13 Millionen Euro.

## Gesellschaftliche, ökologische und verkehrstechnische Auswirkungen

Neben den finanziellen Folgen gefährdet Littering auch Tiere, Pflanzen und unser Ökosystem. Besonders gefährlich sind Zigarettenstummel, die Giftstoffe wie Nikotin oder Blei enthalten. Sie zersetzen sich nur langsam – oft erst nach mehreren Jahren – und geben

dabei Schadstoffe an Boden und Wasser ab. Tiere verwechseln Abfälle oft mit Nahrung und können sich beim Fressen schwer verletzen.

Auch die Verkehrssicherheit wird durch Littering beeinträchtigt: Müll auf der Fahrbahn oder in Kurvenbereichen kann Sichtfelder blockieren oder zu gefährlichen Ausweichmanövern führen. Gegenstände wie Dosen oder Flaschen können zudem von Fahrzeugen aufgewirbelt werden und andere Verkehrsteilnehmer gefährden.

„Mit der Kampagne wollen wir nicht nur auf die Umweltschäden, sondern auch auf die enormen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Belastungen durch Littering aufmerksam machen“, betont Bgm. Roland Wohlmuth, Vorsitzender des OÖ Landesabfallverbands. „Die Schilder sorgen an besonders betroffenen Stellen für Sichtbarkeit – und hoffentlich auch für mehr Achtsamkeit im Umgang mit unserer Natur.“

Die Kampagne ist eine Einladung an alle Oberösterreicher:innen, Verantwortung zu übernehmen – und ihren Teil zu einer sauberen, sicheren und lebenswerten Umwelt beizutragen.

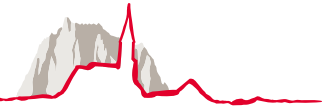
## Breitbandausbau in Ohlsdorf

Derzeit baut vor allem die Firma Nöhmer [www.cn.at](http://www.cn.at) ihr Glasfasernetz in Ohlsdorf massiv aus, es gibt aber Bereiche in unserer Gemeinde, in der die Versorgung mit Glasfaser noch nicht gegeben ist oder nur schwierig bewerkstelligt werden kann, weil diese Gebiete keine Fördergebiete sind. Glasfaserinfrastruktur ist eine Infrastruktur für Generationen, wie jene von Wasser, Kanal, Strom oder Fernwärme. Auch diese Infrastruktur ist zwar einmalig aufwändig bei der Installation, bietet aber eine massive Aufwertung der Immobilie und

stabiles Internet für kommende Generationen. Auch die Breitband OÖ errichtet Glasfaserleitungen, allerdings nur, wenn es vorher in einem Bereich ausreichend Interessensbekundungen gegeben hat. Für nähere Informationen können Sie sich bei [service@bbooe.at](mailto:service@bbooe.at) melden bzw. Ihr Interesse auf der Homepage [www.bbooe.at](http://www.bbooe.at) bekunden.

Für den Anschluss eines Einfamilienhauses braucht es in einem offenen Glasfasernetz, wie es von der BBOÖ angeboten wird, 3 formelle Bekundungen sowie die bauliche Umsetzung:

1. Unterschrift beim Infrastruktur-Planer (Zustimmungserklärung/Gestattungsvertrag), dass ein leeres Rohr (Leerrohr kostenlos) aufs Grundstück gelegt werden darf.
2. Bestellung der Infrastruktur bei der BBOÖ (dass auch tatsächlich eine Faser ins Leerrohr kommt und man die Faser mind. 2 Jahre für schnelles Internet nutzen will) und einen
3. Internetvertrag beim Internetanbieter (welche Geschwindigkeit und Produkte will ich von Anbieter A,B,C oder D)



## Die Energie AG setzt ihren Kurs in Richtung nachhaltige Energiezukunft konsequent fort

Nach dem Baubeschluss Ende März erfolgte am 23. Juni 2025, der offizielle Spatenstich für den Neubau des Laufwasserkraftwerks Traunfall.

„Wasserkraft ist neben Photovoltaik und Windkraft eine unverzichtbare Säule der regionalen und ressourcenschonenden Stromerzeugung. Mit dem Kraftwerkprojekt Traunfall stärken wir die Versorgungssicherheit und setzen einen weiteren wichtigen Schritt für eine nachhaltige Energiezukunft“, führt Energie AG-CEO Leonhard Schitter aus und fügt hinzu: „Denn Nachhaltigkeit bedeutet für uns als Energie AG auch, Verantwortung zu übernehmen – heute wie auch für künftige Generationen“.

Gemeinsam mit Energie AG-Aufsichtsratsvorsitzendem Markus Achleitner und den Vertreter:innen der Anrainergemeinden Bürgermeister Thomas Avbelj (Roitham am Traunfall), Vizebürgermeisterin Margareta Hüthmair (Desselbrunn), Bürgermeister Fritz Feichtinger (Laakirchen) und Bürgermeisterin Inés Mirlacher (Ohlsdorf) gab CTO Alexander Kirchner den Startschuss für das neue Laufwasserkraftwerk an der Traun – dem drittgrößten Laufkraftwerk der Energie AG.

Der Neubau ersetzt die bestehenden Anlagen Gschröff, Siebenbrunn und das aktuelle Kraftwerk Traunfall, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben. Die Errichtung der bestehenden Anlagen geht bis ins Jahr 1888 zurück. Die lange Lebensdauer zeigt, dass über mehrere Generationen hinweg Energie erzeugt werden kann und nun mit neuer Technik wieder ein Meilenstein für weitere Generationen gesetzt wird.

„Der Neubau des Kraftwerks Traunfall kombiniert modernste Technik mit nachhaltiger Bauweise. Bereits in der Projektierung wurde auf die sensiblen, ökologischen Rahmenbedingungen Rücksicht genommen. Der Traunfall selbst bleibt in seiner natürlichen Schönheit unberührt. Durch die vorhandene

Fallhöhe, die Erhöhung der Wirkungsgrade und der optimierten Nutzung des Wasserdargebots kann die jährliche Stromerzeugung um rund 80 Prozent auf 125 GWh gesteigert werden“, so Energie AG-CTO Alexander Kirchner.

„Mit einer Investition von mehr als 190 Millionen Euro stellen wir die Weichen für eine wirtschaftlich tragfähige und zukunftsorientierte Energieversorgung. Die lange Lebensdauer von Wasserkraftwerken zeigt, dass sich diese Investition über viele Jahrzehnte auszahlen wird – für das Unternehmen, für unsere Kund:innen und den Klimaschutz.“

Unsere Investitionen in eine nachhaltige Energiezukunft sind gleichzeitig auch ein Konjunkturprogramm für den Standort. Allein das Kraftwerk Traunfall ergibt über die gesamte Lebensdauer hinweg einen kumulierten Effekt auf das Bruttoinlandsprodukt Österreichs von knapp einer Milliarde Euro“, so Energie AG-CFO Andreas Kolar.

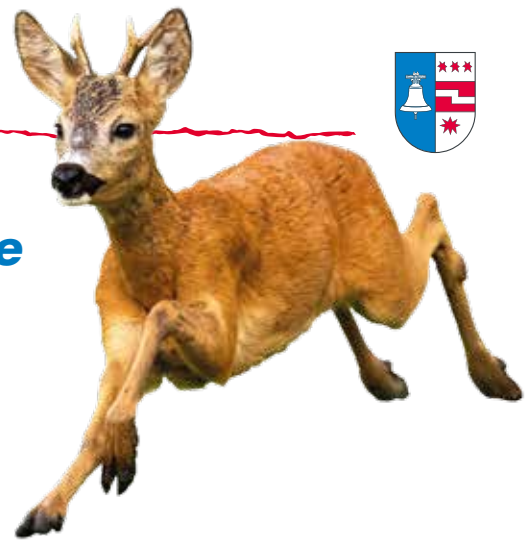
Ein besonderes Augenmerk liegt auf den ökologischen Ausgleichsmaßnahmen des Natura 2000-Schutzgebiets wie dem Rückbau von nicht mehr benötigten Querbauwerken in der Traun, die Schaffung von Flachwasserzonen, Seitenarmen, Inseln und strömungslenkenden Maßnahmen, um die Biodiversität weiter zu fördern. Die Traunschlucht unterhalb des Traunfalls bleibt unberührt und wird ganzjährig dynamisch mit Wasser versorgt, damit die Einzigartigkeit des Traunfalls unverändert bleibt.

Die Bauzeit beträgt drei Jahre, der Probetrieb des Kraftwerks Traunfall ist für das Jahr 2028 geplant. Der Wanderweg entlang der Traun wird während der Bauzeit in Teilbereichen umgelegt.

Wir erhalten laufend Informationen über den Baufortschritt und werden in unseren Medien darüber informieren.

Foto und Text: Energie AG OÖ





## Herbstbeginn im Revier – Warum die Herbst-Rehjagd schon jetzt startet

Während viele Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher noch den Sommer genießen, begann für die heimischen Jägerinnen und Jäger mit dem 16. August eine besonders verantwortungsvolle Phase: die Herbstbejagung des Rehwildes. Was für Außenstehende überraschend früh wirken mag, folgt klaren Regeln – und dient dem Erhalt gesunder Wildbestände sowie dem Schutz unserer Wälder.

### Gesetzliche Grundlage – mehr als nur eine Pflicht

Das Jagdgesetz schreibt vor, dass Rehwildbestände durch einen sogenannten Abschussplan reguliert werden. Für jedes Jagdgebiet wird jährlich festgelegt, wie viele Stücke zu erlegen sind – aufgeteilt nach Altersklassen und Geschlecht. Eine Besonderheit dieser Zeit: Die Bejagung von Rehgeiß und ihren Kitzen ist nicht nur erlaubt, sondern in vielen Revieren auch gesetzlich verpflichtend, um den Plan zu erfüllen.

Bleiben die Bestände nämlich zu hoch, kann sich der Wald nicht ausreichend verjüngen. Junge Bäume werden verbissen, was langfristig die Vielfalt unserer Wälder gefährdet. Wildtiermanagement ist also auch Waldschutz.

### Verantwortung statt „Quote erfüllen“

Die Jagd auf weibliches Rehwild und Kitze erfordert größte Sorgfalt. Es geht nicht um ein bloßes Erfüllen einer Zahl, sondern um präzises Ansprechen, also ums Beobachten und um Jagdethik. Eine Geiß darf niemals erlegt werden, wenn unklar ist, ob sie noch von ihr abhängige Kitze führt. Ebenso muss beim Kitzlerlegen sichergestellt sein, dass es weidgerecht geschieht – mit sicherem Kugelfang, in ruhiger Situation und ohne unnötige Beunruhigung anderer Stücke.

Viele Jägerinnen und Jäger verbringen dafür Stunden oder Tage im Revier, um sich ein genaues Bild zu machen. Diese Zurückhaltung ist ein wesentlicher Teil jagdlicher Verantwortung.

### Warum schon im August?

Der frühe Beginn der Herbstbejagung hat jagdliche Gründe. Das Wild ist im Spätsommer leichter zu beobachten, da die Vegetation noch nicht zu dicht ist und die Tage länger sind. Kitze sind zu diesem Zeitpunkt bereits relativ selbstständig und geben auch schmackhaftes Wildbret. Außerdem ermöglicht eine frühe Regulierung, den Abschussplan auf die gesamte Jagdsaison zu verteilen und so Zeitdruck im Spätherbst zu vermeiden. Ruhe vor und im Winter ist wesentlich für Wildtiere.

### Mehr als Bestandsregulierung

Die Herbstbejagung dient nicht nur dem Waldschutz. Rehwild liefert auch ein hochwertiges, regionales und nachhaltiges Lebensmittel. Wildbret aus der Region hat kurze Transportwege, stammt aus freier Wildbahn und ist frei von Mastfutter oder Medikamenten – ein Aspekt, der gerade heute immer mehr geschätzt wird. Darüber hinaus trägt eine angepasste Rehwildichte auch zur Verkehrssicherheit bei. Weniger Wildwechsel auf Straßen bedeutet weniger Wildunfälle – ein wichtiger Beitrag zum Schutz von Mensch und Tier.

### Jagd heute – zwischen Tradition und moderner Verantwortung

Die Rehjagd im Spätsommer und Herbst zeigt, wie sich traditionelle Kenntnisse mit moderner Wildbiologie verbinden. Es zählt also der gesunde Gesamtbestand und der Lebensraum. Fortbildungen zu Wildtierverhalten, Waldökologie und Jagdmethoden gehören für viele Jägerinnen und Jäger zum Selbstverständnis.

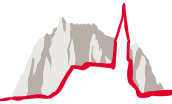
Aber nicht jeder kann nachvollziehen, warum Kitze bejagt werden dürfen oder warum es überhaupt einen Abschussplan gibt. Diese Maßnahmen dienen dem Gleichgewicht zwischen Wild und Lebensraum. Die Jagd ab Mitte August ist kein willkürlicher Frühstart, sondern ein gezielt gewählter Zeitpunkt, an dem sich

weidgerechtes Handeln und Naturschutz am besten verbinden lassen, wobei der September sicher der Hauptmonat der herbstlichen Rehwildbejagung ist.

Zwischen gesetzlicher Verpflichtung, jagdlicher Ethik und dem Ziel, Wild und Wald im Gleichgewicht zu halten, gilt es, bei jedem Schuss eine wohlüberlegte Entscheidung zu treffen. Die Jagd ist damit nicht nur jagdliches Handwerk, sondern auch ein aktiver Beitrag zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft – und zur Versorgung mit einem der wertvollsten Lebensmittel, das unsere Natur zu bieten hat.

## Hundehalter bitte um Rücksicht

Immer wieder erreichen uns Beschwerden im Gemeindeamt darüber, dass Hundexkremente von den Hundehaltern nicht entfernt werden, oder dass die gefüllten Hundekotbeutel irgendwo unter einer fremden Hecke entsorgt werden. Wir bitten alle Hundehalter um Rücksicht mit den Mitmenschen und um eine ordnungsgemäße Entsorgung des „großen Geschäfts“ ihres Hundes in der eigenen Mülltonne oder den dafür vorgesehenen Müllbehältern. Außerdem bitten wir darum, dass nur die wirklich benötigte Anzahl von Hundekotbeuteln aus den öffentlichen Spendern entnommen wird. Die Anzahl der pro Woche verbrauchten Säckchen ist mittlerweile enorm gestiegen. Bei aller Freude um die besten Freunde des Menschen sollen doch die Natur, das Miteinander und die Tiere nicht darunter leiden, dass Hundekot nicht entfernt wird.



# Ohlsdorfer Seniorenbund

Gemäß unserem Jahresmotto „Gemeinsam bewegen – gesünder Leben“ sind wir ins neue Jahr 2025 gestartet und können auf ein sehr bewegtes 1. Halbjahr zurückblicken. Am Wandern, Radfahren, Busreisen wurde zahlreich teilgenommen und auch die Geselligkeit bei zahlreichen Gelegenheiten kam nicht zu kurz und wurde gerne gepflegt. Nach wie vor sehr gerne besucht werden unsere Mittagsstammtische beim Kirchenwirt und auch das monatliche „WirCafe“ im ehemaligen Altenheim ist immer Treffpunkt für gute Laune, Geselligkeit und für ein gemütliches Plauscherl bei Kaffee und Kuchen oder beim beliebten Heringsschmaus mit allerlei Köstlichkeiten. In Fortführung unseres Sicherheitsprogrammes „SelbA“ (selbständig und aktiv) haben wieder weitere Kurse unter Leitung von Laura Straub stattgefunden.



Zu unseren „Vierteljahresfeiern“ - der Gelegenheit für Ehrung verdienter Mitglieder und Funktionäre und Anlaß zur Gratulation unserer Geburtstagsjubilare. Beim Enichlmayr in Ehrenfeld waren wie immer mehr als 50 Mitglieder erschienen.

Auch an der Müllsammelaktion „Hui statt Pfui“ der Gemeinde beteiligten sich 6 fleißige HelferInnen. Beim Sonnenblumenfest wurden traditionell die zahlreichen Gäste wieder mit Unmengen von Pofesen unserer Seniorinnen verwöhnt, und mit einer ordentlichen Jause beim Hoidinger durften wir uns bei unseren SpengelbetreuerInnen für ihre geleistete Arbeit bedanken.

## Wandern

Die 1. Wanderung fand am Aschermittwoch statt und zur Freude unseres Wanderreferent Hermann



Hörtenhummer nahmen 21 Mitglieder daran teil. Bei herrlichem Wetter ging es vom Traun-fallweg entlang des Themen-Weges „Menschenrechte“ über Oberbuch nach Roitham und durch den Auwald wieder zurück. Unsere Aprilwanderung ging durch drei Gemeinden. Von Lindach-Dorf nach Humpling, Haidach, Hötzelsdorf, Kirnbach und Reitern. 20 Mitglieder lernten eine bisher unbekannte Gegend kennen. Im Mai wanderten wir entlang der Alm von Herrenberg nach Lederau und im Juni wanderten wir in Atzbach und Umgebung. Die Juli-Wanderung führte uns auf den Höhenrücken zwischen Redlbach und Schwanbach, nördlich von Attnang.



## Busreisen

Im Rahmen unserer monatlichen Tagesfahrten ging es im März mit 41 TeilnehmerInnen mit dem Bus ins Mühlviertel zur Mühlviertler Alm in Königswiesen, mit Führung durch die Teigwarenfabrik Holzmann und dem Mustereierhof. Nach der Besichtigung der Hausbrauerei im GH Sengstbratl fand noch ein Besuch im Motorradmuseum statt. Die Aprilfahrt führte uns nach Mauthausen. Die Führung durch die Gedenkstätte war beeindruckend und zugleich bedrückend und stimmte uns sehr nachdenklich. Am Nachmittag ging es in die Römerstadt Enns mit Besichtigung der Basilika St. Laurenz. Im Juni

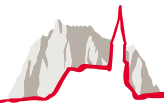
hatten wir eine Busfahrt zum Königssee mit Schifffahrt und im Juli ging es in die Ennstaler Alpen zur Burg Strechau.

Der Höhepunkt im Mai war unsere 5-Tagesreise nach Kroatien/Vrsar mit 49 Mitreisenden. Obwohl die Anreise etwas regnerisch war, durften wir uns bei der Ankunft im Hotel über ein freundliches Wetter freuen, das uns die weiteren Tage begleitete. Das von Reisereferent Ernst Mirlacher perfekt erstellte Programm brachte tägliche Ausflüge, z.B. ins Künstlerdorf Groczian, nach Buzet, Porec, in die schöne Küstenstadt Rovinj und in die historische Stadt Pula im Süden von Istrien. Brigitta Waldmann sorgte neben der Reiseführerin, für laufende Hintergrundinformation, und für eine angenehme Fahrt dürfen wir uns bei Ernst Pesendorfer bedanken. Die Rückreise erfolgte über Laibach, wo wir bei schönstem Wetter eine Schifffahrt genießen konnten. Besonderer Dank gilt den fleißigen Kuchenbäckerinnen, die uns bis zuletzt bei den zahlreichen Pausen mit Kaffee und Kuchen verwöhnten.

## Radfahren

Unsere RadfahrerInnen konnten wieder fleißig in die Pedale treten. So führt die erste Tour mit 11 TN über Wiesen nach Neukirchen und Traunkirchen/Mühlbachberg und retour über Altmünster nach Pinsdorf. Neben dem Rad-Sicherheitstraining im MEZZO und einem E-Bike Fahrtsicherheitstraining gab es weitere Ausfahrten von Eberstalzell nach Thalheim und über Schleissheim und Ottsdorf. Gelungen war auch die Radtour von Wartberg an der Krems durch Kremsmünster und Rohr und weiter auf der ehemaligen Bahntrasse nach Bad Hall.





# Umstellung bei der Gemeindeabrechnung des jährlichen Wasser- und Kanalverbrauchs

Seit vielen Jahrzehnten erfolgt im 4. Quartal des Jahres die Abrechnung des Wasser- und Kanalverbrauchs der Liegenschaften im Gemeindegebiet, die an die Ortswasserversorgung angeschlossen sind. Dabei wird der Gesamtjahresverbrauch auf Grund der Zählerstandsangabe, die im Gemeindeamt abgegeben wird, aliquotiert und ein Viertel des Verbrauchs wird zum Vorjahrespreis abgerechnet, während der restliche Verbrauch mit dem jeweils aktuellen Jahrestarif verrechnet wird.

Da dies immer wieder zu vielen Fragen führt, wird die Wasser- und Kanalabrechnung nunmehr auf eine konkrete Jahresabrechnung umgestellt, d.h. die **Abrechnung** erfolgt **zukünftig** für alle Ohlsdorfer Liegenschaften im **1. Quartal eines Jahres mit Stand 31.12.** Die Auf-

forderung zur Bekanntgabe des Zählerstands werden daher nun nicht mehr im September an die Haushalte geschickt, sondern im Dezember. Bitte achten Sie auf die Information der Gemeinde, die per Post bzw. digital an die Haushalte ergeht.

In diesem Zusammenhang dürfen wir wieder einmal drauf hinweisen, dass es **möglich** ist, die **Gemeinderechnungen bzw. Gemeindeinformationen digital per Mail zu erhalten.** Melden Sie diesen Wunsch bitte in der Buchhaltung an, wo Sie auch ein **SEPA-Lastschriftmandat zur einfachen Abbuchung Ihrer Gemeindeabgaben** unterschreiben können. Damit können Sie keine Fristen mehr übersehen.

Wer sich für die digitale Zusendung entscheidet, gibt grundsätzlich eine

Mailadresse bekannt, an die die Rechnungen zugestellt werden. Bitte beachten Sie, dass allerdings in dem Fall, dass Sie bereits ID-Austria mit dem digitalen Postkorb verwenden, alle behördlichen Schriftstücke direkt dorthin zugestellt werden, da dies ein bundesweites System ist, in das die Gemeinde nicht eingreifen kann.

Sollten Sie den digitalen Postkorb nicht aktiviert haben, aber eine digitale Zustellung wünschen, kommt die Gemeinderechnung an die bekannt gegebene Mailadresse und wenn Sie keine digitale Zustellung wünschen, dann erhalten Sie die Rechnung weiterhin per Post vom Rechenzentrum (RAITEC GmbH) aus Linz, das mit dem Druck und Versand unserer Rechnungen beauftragt ist.

## Bericht aus dem Strassenausschuss

Da uns bisher von der BH leider kein Zebrastreifen bewilligt wurde, haben wir bei der Kreuzung Sportplatzstraße und bei der Mittelschule zum Spar, gelbe Punkte auf die Fahrbahn sprühen lassen. Gerade in diesen Bereichen sind viele



SchülerInnen unterwegs. Wir erhoffen uns damit mehr Aufmerksamkeit der Autofahrer und damit mehr Verkehrssicherheit für unsere Kinder.

### Die Wasserleitung und der Geh- und Radweg von Kleinreith nach Unterthalham:

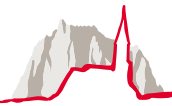
Die Bauarbeiten für die Wasserleitung und den Geh- und Radweg von Kleinreith nach Unterthalham sind in vollem Gang. Im Bereich Kleinreith konnten die Arbeiten bereits größtenteils fertiggestellt werden.

Derzeit sind die Arbeiten in Holzhäuseln an der Reihe. Wir bedanken uns bei allen Anrainern und Firmen für ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauphase, teilweise mussten leider kurzfristige Sperren erfolgen.



Johann Halbmaier  
Obmann Strassenausschuss





# Kanalbau in Edt

## Ein wichtiger Schritt für unsere Gemeinde

### Bericht aus dem Wasser- und Umweltausschuss

In Edt tut sich etwas: Nach einer längeren und sorgfältigen Vorbereitungszeit ist es nun soweit – die Planungsphase für den Kanalbau ist erfolgreich abgeschlossen. Der genaue Verlauf des Kanales sowie der Standort des Pumpwerkes wurden bereits festgelegt. Derzeit wird die wasserrechtliche Bewilligung vorbereitet, die im Anschluss zur Genehmigung eingereicht wird. Damit ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in Reichweite.

Die Umsetzung dieses Projekts bedeutet für unsere Gemeinde eine wesentliche Verbesserung der Infrastruktur. Ein modernes Kanalsystem sorgt nicht nur für mehr Komfort in den Haushalten, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Sauberes Wasser, sichere Entsorgung und eine verlässliche Technik sind zentrale Punkte, von denen alle Bürgerinnen und Bürger profitieren werden.

Besonders erfreulich ist, dass die Finanzierung aus den Rücklagen der Gemeinde erfolgt. Dadurch kann dieses große Vorhaben ohne zusätzliche Belastungen für die Bevölkerung umgesetzt werden. Damit zeigt sich einmal mehr, wie wichtig eine vorausschauende Finanzpolitik ist – sie macht es möglich, Projekte wie dieses aus eigener Kraft zu realisieren. Der Baustart ist für das Frühjahr 2026 geplant. Die Arbeiten sollen zügig voranschreiten, sodass bereits Anfang des Sommers mit der Fertigstellung gerechnet werden kann. Damit bleibt die Beeinträchtigung für die Anrainerinnen und Anrainer so gering wie möglich.

Der Kanalbau in Edt ist mehr als nur ein technisches Bauvorhaben – er ist eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde. Mit ihm schaffen wir eine Grundlage, die langfristig für Lebensqua-

lität, Umweltbewusstsein und eine gute Entwicklung unseres Ortes sorgt.

### Wasserleitungsbau in Holzhäuseln - sauberes Trinkwasser für die Zukunft

In Holzhäuseln nimmt ein weiteres bedeutendes Infrastrukturprojekt Gestalt an: Der Bau der neuen Wasserleitung mit Sanierung eines Teilstücks schreitet zügig voran und befindet sich bereits in einer entscheidenden Phase. Die Leitungen sind größtenteils verlegt, sodass schon bald die ersten Häuser an das sanierte Netz angeschlossen werden können.

Bevor jedoch das frische Trinkwasser aus den Leitungen sprudeln kann, sind einige wichtige Arbeitsschritte notwendig. Die gesamte Leitung wird zunächst gründlich gespült und desinfiziert. Im Anschluss daran erfolgt eine umfassende bakteriologische Untersuchung. Damit stellen wir sicher, dass das Wasser höchsten Qualitätsstandards entspricht und bedenkenlos genossen werden kann.

Neben der Versorgung mit Trinkwasser bringt das Projekt auch einen wichtigen Sicherheitsaspekt mit sich:



Vzbgm. Peter Schernberger  
Obmann Wasser- und Umweltausschuss

Im Zuge der Arbeiten wurden zwei neue Hydranten gesetzt. Damit wird die Löschwasserversorgung in Holzhäuseln deutlich gestärkt – ein großer Vorteil für die Feuerwehr und ein Plus an Sicherheit für alle Bewohnerinnen und Bewohner. Die neue Wasserleitung bedeutet für die Bewohnerinnen und Bewohner von Holzhäuseln eine deutliche Verbesserung der Versorgungssicherheit. Neben dem Komfort im Alltag steht auch der Gesundheits- und Umweltschutz im Vordergrund: Sauberes Trinkwasser direkt aus der Leitung ist die Grundlage für Lebensqualität und nachhaltige Entwicklung in unserer Gemeinde. Mit dem Wasserleitungsbau investieren wir nicht nur in die Gegenwart, sondern schaffen eine stabile und moderne Infrastruktur, die auch kommenden Generationen zugutekommt.

**Betriebe suchen  
ihre Fachkräfte  
von morgen ...**

**Lehrlingsmesse  
Gmunden**

**Mi 15/10/2025**

17:00 – 19:00 Uhr  
für Eltern u. Jugendliche

**Do 16/10/2025**

8:30 – 14:00 Uhr  
für Schulen

**AMS Gmunden** [www.lehrlingsmesse.at](http://www.lehrlingsmesse.at)



## Second Hand Damen Mode Nachhaltigkeit und Ehrenamtlichkeit in Ohlsdorf

Helga Führer, Margit Hutterer, Gabi Hüttler, Anita Raschke und Helga Zeitlinger, das sind die Namen, welche hinter dem Second Hand-Flohmarkt-Projekt in Ohlsdorf stehen. Alle sind am Foto, bei der Übergabe von 800,- Euro an Bürgermeisterin Inés Mirlacher für „Ohlsdorfer helfen Ohlsdorfern“.

„Seit Mai 2023 verkaufen wir im Benefizium Ohlsdorf hochwertige Damenmode zu günstigen Preisen. Die Kleidung wird von uns genau angesehen und geprüft, eventuell gewaschen und in unserem „Shop“ schön präsentiert. Das ist viel Arbeit für den guten Zweck, die aber auch viel Spaß und Freude macht“, so Helga Zeitlinger. Die Kleidung wird von vielen tollen Frauen gespendet.

Die Kleiderspenden werden sortiert und was ins Sortiment passt, bleibt zum Verkauf. Mit den Jahren wissen die ehrenamtlichen Helferinnen schon, was bei den Secondhandkäuferinnen ankommt. Billigmode aus China wird nicht angenommen.

Man freut sich über Blusen, Hosen, Kleider, Pulli, Shirts, Taschen, Tücher und Schals, Gürtel, Schuhe nur in Top Zustand, und alles was „Frau“ braucht.

Im „Shop“ gibt es auch Umkleidekabinen und eine Beratung durch das Team.

Mittlerweile gibt es schon viele Stammkundinnen.

Mit dem Geld wird schließlich Gutes getan, da shoppt man gleich noch viel lieber. Das eingenommene Geld verbleibt zum Hauptanteil in der Pfarre Ohlsdorf. Über den Rest wird in Team abgestimmt, welchem guten Zweck dieser zugeführt werden soll (z.B. Ohlsdorfer helfen Ohlsdorfern, SOMA-Markt Gmunden, Die rollenden Engel in Wels, Kinderhospiz, St. Anna Kinderspital, Projekte für Kinder im Ort, .....)

**Annahme und Verkauf erfolgt an den Öffnungstagen, das sind die Freitage in geraden Kalenderwochen von 14 – 17 Uhr im Benefizium Ohlsdorf.**

Gedanken zu Second Hand: Nicht alles muss auf dem Müll landen, der Kleidung wird eine zweite Chance gegeben. (Nachhaltigkeits-Gedanke). Freude über ein teures Kleid zum günstigen Preis. Wissen, es wird noch getragen.

Manche Stücke, die doch „Ladenhüter“ sind, werden an eine Schneiderin aus Ohlsdorf weitergegeben, die durch Upcycling wiederum Neues daraus schafft, ein Teil geht an das Rote Kreuz Gmunden bzw. in die Heimat von Pfarrer Samuel.

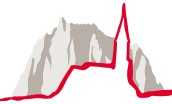
## Bericht des Pensionistenverbands Ohlsdorf

Die aktivste Gruppe des Pensionistenverbands Ohlsdorf ist die Wandergruppe, die sich monatlich zu einer Wanderung in unserer schönen Region trifft. Ob entlang der Laudach in Scharnstein, zum Fischessen nach Aurachkirchen oder in Aurach am Hongar, frei nach dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter nur schlechte Kleidung.“, sind wir immer gerne in der schönen Natur unterwegs. Für unsere Mitglieder, die nicht mehr ganz so gut zu Fuß unterwegs sind oder einfach lieber auch mal etwas rauskommen wollen, organisieren wir weiterhin regelmäßig unsere Ausflüge. Heuer waren wir zum Beispiel bei der Mariazeller Bahn und bei der Schuhfabrik in Pramet. Zukünftig möchten wir bei den Ausflügen auch mit anderen Ortsgruppen kooperieren, denn gemeinsam ist es noch lustiger und teilweise auch günstiger, schließlich wollen wir unseren Mitgliedern attraktive Preise für die Ausflüge anbieten, was in Zeiten gestiegener Kosten manchmal gar nicht so einfach ist.



Das monatliche Highlight für alle unsere Mitglieder ist aber das gemeinsame Mittagessen beim Pensionistenmittag in unserem Vereinsheim in Ruhsam, das immer am ersten Mittwoch im Monat stattfindet. Und im September treffen wir uns nach einer ökumenischen Andacht für unsere Verstorbenen in der Pfarrkirche beim Gasthaus Enichlmayr zum „Tag der Älteren“ der Ortsgruppe Ohlsdorf. Interessierte, die gerne mit dabei sein möchten, können sich jederzeit bei Obfrau Ottilie Schmid unter der Telefonnummer 0699 / 12606039 melden.





# Zirkus InCluenz

## Eine Tanzvor- stellung der besonderen Art

Alle Tanzgruppen von InCluenz haben über Wochen für ihre Abschlussvorstellung im MEZZO vor den Ferien geübt.

Thema war: „Wir suchen besondere Menschen, die mit uns einen Zirkus gründen“.

„Ich freue mich immer, wenn ich InCluenz unterstützen darf, hier wird so wertvolle Arbeit für Menschen geleistet, die mehr Aufmerksamkeit benötigen, als andere. Der Saal war voll und alle Tanzgruppen hatten ein Strahlen im Gesicht, welches unbezahlbar war“, so Bürgermeisterin und Unterstützerin Inés Mirlacher.

Doch was ist InCluenz? Mit Fröhlichkeit und Engagement setzen sich Nici Kaser, Anna Loderbauer-Nwosu und ihr gesamtes Team für ein wichtiges Thema ein: die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen beeinflussen.

Sie wollen helfen, die Menschen mit Behinderung in die Mitte der Gesellschaft zu bringen, wo sie auch hingehören und genau mit solchen Tanzprojekten schaffen sie das auch, dennoch ist der Weg nicht immer leicht.



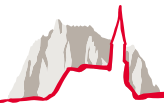
# Fokus Mensch

## Ein Bericht von Andreas Dickinger Electric Love Festival

Salzburgkonzert  
Dj musik  
Wir haben fotomachen  
Wir habenrinkem undessen gehen  
Wir habem tanzen  
Wir haben anziehen regenschutz  
Wir hanen 2 fahrzeugefokus mensch  
Wir haben war lustig und coolv  
Laut Viele regen  
Doris kathrin andreas

Christina clemens marion andreas christoph peter  
lisa daniela  
johann monica  
wir haben sonnenbrille gratis  
wir haben verschiedene schauen  
wir haben vorne gehen  
viele liebe menschen ist da  
1 festival fur mich  
Wir bekommen eintrittkarteband





## Maiandacht der Goldhaubenfrauen des Bezirks Gmunden

Die Goldhaubengruppe Ohlsdorf lud heuer unter Obfrau Maria Ortner die Goldhaubenfrauen des Bezirks zu einer gemeinsamen Maiandacht in die Lourdesgrotte Ohlsdorf ein.



## Neue Regeln im ASZ

Ab 1. September 2025 gelten in allen Altstoffsammelzentren (ASZ) einheitliche Annahmekriterien und Preise für Bauabfälle. Damit wird ein System geschaffen, das fair, transparent und für alle verständlich ist.

Haushaltsübliche Mengen an Siedlungsabfällen – wie Altstoffe, Problemstoffe oder Möbelstücke – können weiterhin kostenlos abgegeben werden, finanziert über die Müllgebühr und Stofferlöse.

Bauabfälle (z. B. Parkettboden, Dachpappe, Abbruchholz, Bauschutt, Eternit) sind ab sofort kostenpflichtig – unabhängig vom Container. Es gelten klare Freimengen (z. B. 60 Liter bei Sperrabfall, 1 m<sup>3</sup> bei Abbruchholz).

Neu ist die „Alles oder nichts“-Regel

Die gesamte angelieferte Menge muss in einem ASZ abgegeben werden. Zusätzlich gelten OÖ-weit einheitliche maximale Anlieferungsmengen pro Tag.

Wer größere Mengen an Bauabfällen entsorgen möchte, wird gebeten, Containerdienste oder die private Entsorgungsunternehmen zu nutzen.

## Ehrung beim Pflanzen- und Gartenmarkt

Der Obmann des Siedlervereins Herr Johann Hamedinger überreichte beim heurigen Pflanzenmarkt im MEZZO

die Auszeichnung „Insektenfreundlicher Garten“. Danke, dass damit ein Zeichen für die Natur gesetzt wird.



## 3. Kirchenkonzert Römerkirche Aurachkirchen Freitag, 26. September 2025 - 19.30 Uhr



© Irène Zandel

### Minetti Quartett

Wolfgang Amadeus Mozart

*Streichquartett KV 421 in d-Moll (1783)*

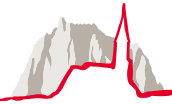
Erwin Schulhoff

*5 Stücke für Streichquartett (1923)*

Johannes Brahms

*Streichquartett in c-Moll op.51/1 (1873)*

**Eintritt Abendkasse: € 15,00 • Kinder und Jugendliche frei**



# 130 Jahre Feuerwehr Ohlsdorf - Feuerwehrfest mit Fahrzeugsegnung

Am Donnerstag und Freitag, den 14. und 15. August 2025, fand das traditionelle Feuerwehrfest der Feuerwehr Ohlsdorf statt. Neben dem 130-jährigen Bestandesjubiläum gab es dieses Jahr zusätzlich die Fahrzeugsegnung des neuen Tanklöschfahrzeuges RLF 2000 zu feiern. Pünktlich um 17:30 versammelten sich zahlreiche Feuerwehren aus den Bezirken Gmunden, Vöcklabruck, Grieskirchen und Freistadt am Parkplatz des Ohlsdorfer Sportzentrums. Mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Ohlsdorf wurde zum Kirchenplatz marschiert. Zahlreiche Ehrengäste aus der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik, sowie des Landes- und Bezirksfeuerwehrkommandos konnten durch den Kommandanten der FF Ohlsdorf, Michael Moran, begrüßt werden.

Nach der Fahrzeugsegnung durch Pfarrer Samuel Ogwudile folgte die Ehrung von Kommandant Michael Moran und dessen Stellvertreter David Hutterer für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen. Die Auszeichnung, Bezirksmedaille zweiter Stufe, wurde von Landes-Feuerwehrkommandanten-Stv. Michael Hutterer und Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Jürgen Weißmann durchgeführt.

Im Anschluss dankten die Ehrengäste in ihren Ansprachen für das Engagement

der Feuerwehr Ohlsdorf. Der Festakt fand seinen Ausklang beim Feuerwehrfest. Der Frühschoppen tags darauf war trotz der hohen Temperaturen gut besucht. Die Feuerwehr Ohlsdorf bedankt sich bei allen Besuchern. Die Einnahmen werden ausschließlich in die Ausrüstung der FF Ohlsdorf investiert.



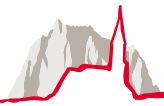
## Feuerwehrjugend genießt den Abschluss vor der Sommerpause

Bereits traditionell unterstützt auch die FF Aurachkirchen die Kurzweiligkeit der Ferien. Der neue sehr aktive Jugendbetreuer ermöglicht den Jungfeuerwehrmitgliedern einen abenteuerlichen Tag in Aurachkirchen. Gemeinsam wurden 2 Jugendzelte aufgebaut. Den Nachmittag verbrachte man mit vielen Spielen und einer kleinen Wanderung zur Aurach.

Am Abend wurde es dann so richtig gemütlich. Beim Lagerfeuer grillte man

sein Abendessen selbst – eine Knacker am selbstgeschnittenen Stecken ist schon etwas Besonderes. Die Jugend zeigte in der Nacht keine Spur von Müdigkeit und die Jugendbetreuer hatten eine lange Nacht. Auf jeden Fall war es wieder Spaß pur, auch das ist Teil der Feuerwehrgemeinschaft. Ein besonderer Dank gilt Jugendbetreuer Peter Staudinger und seinen vielen HelferInnen, die sich mit Herzblut für unsere Kids engagieren.





# Respect Nature

## Nachhaltig mehr erleben - die Naturfreunde der Gemeinde Ohlsdorf sind dabei

Die Basis für ein gelungenes Naturerlebnis ist immer ein einigermaßen intakter Naturraum und ein rücksichtsvolles Verhalten der Erholungssuchenden – dies in den Vordergrund zu rücken, ist das Ziel der Naturfreunde Initiative "Respect Nature", welche wir gemeinsam mit den Naturfreunden International und der Naturfreundejugend mit Unterstützung der Österreichischen Bundesforste als österreichisches Pilotprojekt umsetzen und in den nächsten Jahren international ausweiten wollen.

Unter dem Slogan „WeRespectNature“ steht „Fair Play in der Natur“ im Zentrum unserer Aktivitäten. Neben Aktionen zur Bewusstseinsbildung sind auch regionale Pilotprojekte geplant, bei denen gemeinsam mit den GrundbesitzerInnen konkrete Lösungsansätze für die in der Region vorherrschenden Konfliktfelder entwickelt werden. Auch die Naturfreunde Ohlsdorf unter der Vorsitzenden Silvia Hufnagl und dem Gebietsvorsitzenden Salzkammergut und Funktionär der Naturfreunde Ohlsdorf Manfred Spitzbart haben sich dieser Aktion angenommen und in den letzten Tagen entsprechende Hinweistafeln entlang des Wanderweges Richtung Edt (Koppel Huber) angebracht.

„Wir beschlossen mit positiver Kommunikation und konkreten Handlungsanweisungen zur Vermeidung von Abfall beizutragen, sowie auch allgemeine Tipps zu einem rücksichtsvollen Aufenthalt in der Natur für die Menschen vor Ort bereitzustellen. Als Zielgruppe haben wir insbesondere die Jüngsten unter uns auserkoren, um hier den Grundstein für ein achtsames Verhalten zu legen und die angesprochenen Themen zugleich auch in den Familien zu verankern. Die hier angebrachten Tafeln sollen verdeutlichen, wie lange Abfall die Umwelt belastet. Alleine ein Zigarettenstummel

braucht 10-15 Jahre, um zu verrotten, enthält bis zu 4000 Schadstoffe und verunreinigt 40-60 Liter Grundwasser“, so Manfred Spitzbart im Gespräch. Auch Bürgermeisterin Inés Mirlacher und die Vorsitzende der Naturfreunde Ohlsdorf Silvia Hufnagl stehen voll hinter dieser Aktivität und hoffen damit zur Vermeidung von Abfall einen Beitrag leisten zu

können. Wir leben in einem so wunderschönen Land und haben die Pflicht, dieses Land auch für unsere Nachwelt zu erhalten. Dies können wir nur gemeinsam und mit entsprechender Rücksicht schaffen!

Also Müll nicht einfach wegwerfen, sondern fachgerecht entsorgen, dies sind wir unserer Umwelt schuldig!



## Fünf neue Maschinisten bei der FF Ohlsdorf

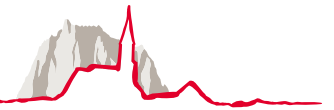
Am 28. und 29. Juni 2025 nahmen fünf Kameraden der FF Ohlsdorf am Maschinisten-Lehrgang in St. Agatha teil.

In der zweitägigen Ausbildung erlernten die Teilnehmer theoretisches wie praktisches Wissen im Umgang mit motorbetriebenen Geräten im Feuerwehrdienst. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Bedienung der Tragkraftspritze gelegt.

Bei mehreren praktischen Übungen, wurde das erlernte Wissen vertieft. Die Teilnehmer mussten beispielsweise präparierte Fehlerquellen an den Tragkraftspritzen identifizieren und beseitigen. Am zweiten Lehrgangstag fand

die Erfolgskontrolle statt, welche von allen Teilnehmern bravourös gemeistert wurde. Wir gratulieren Markus Sirninger, Wolfgang Schögl-Wolf, Christian Pöll, David Pamminger und Alexander Schicho zum Lehrgangserfolg.





Zivilschutz  
Oberösterreich



# FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am **Samstag, 4. Oktober 2025**, zwischen **12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



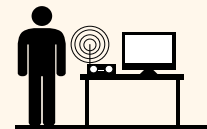
### WARNUNG



#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 4. Oktober nur Probearm!**



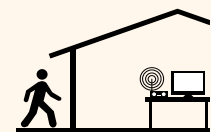
### ALARM



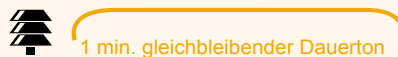
#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 4. Oktober nur Probearm!**



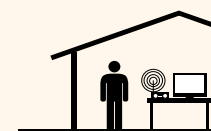
### ENTWARNUNG



#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 4. Oktober nur Probearm!**



Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet.

Nähere Informationen finden Sie unter [www.at-alert.at](http://www.at-alert.at).

# What's up in der Jugendszene - ein Bericht von Zukunft Jugend

## Unser Sommer in der Jugendszene

Hey Ohlsdorf, wir müssen euch was erzählen – die letzten Wochen waren einfach mega! Los ging's mit Cocktail-Mixen (natürlich alkoholfrei, aber soooo lecker!). Wir haben geschakt, gerührt und probiert, bis die perfekten Sommerdrinks am Start waren. Danach ab ins Freibad und an den See – Abkühlung, Sonne, Musik... einfach gute Laune pur.

Ein richtiges Highlight war unsere Movie Night im Jugendzentrum – Popcorn, Lichter aus, Film an und alle im Chill-Modus. Wir haben uns auch mit anderen Jugendzentren vernetzt – coole Leute kennengelernt, Ideen ausgetauscht und schon Pläne für neue Aktionen geschmiedet.

Sportlich wurde es beim Bewegungs-

training im Einzelsetting – jeder in seinem Tempo, aber alle mit Spaß dabei.

Und weil wir nicht nur Fun machen, sondern auch über Wichtiges reden: In unseren Runden ging's um Vapes, Nikotinbeutel & Co – ehrliche Infos, ohne moralische Keule. (siehe folgender Bericht)

Nebenbei haben wir jede Menge Jugendkultur gefeiert – von Musikprojekten bis zu kreativen Aktionen.

## Was als Nächstes abgeht:

- School In Party – wir feiern den Schulstart.
- Digitale Offline-Aktion – mal abschalten, um richtig anzukommen.
- Streetwork – wir sind draußen unterwegs und für euch da.
- Offene Angebote im Jugendzentrum, in der Beratungsstelle und im Jugendbüro.

## Bock dabei zu sein?

Meldet euch bei uns: 0660/813 45 83  
Jugendarbeit Ohlsdorf – wir sind da, wo ihr seid.

**Sascha & Marc & Gabi**  
Jugendcoaches von Zukunft Jugend



Scanne diesen QR-Code mit der Kamera in WhatsApp oder lade ihn hoch, um dieser Gruppe beizutreten.

## Von Vapes bis Nikotinbeutel: Unsere Jugend im Stress-Modus – und die gefährliche „Sucht-Pause“

47 Prozent der befragten Jugendlichen haben bereits E-Zigaretten probiert – jeder fünfte greift regelmäßig zur Vape. Ein Drittel kennt jemanden, der Nikotinbeutel täglich nutzt. Die meisten sind zwischen 13 und 15 Jahre alt. Das sind keine Randzahlen – das ist die neue Realität in unseren Schulen, Parks und Jugendzentren.

„Wir reden hier nicht mehr von jugendlicher Neugier, sondern von einer Normalisierung des Konsums“, warnt Zukunft Jugend. Die Industrie verkauft süße Aromen und coole Designs – das Produkt dahinter ist aber ein hochwirksames Nervengift. Die gesundheitlichen Folgen? Langfristig unkalkulierbar, kurzfristig aber schon jetzt spürbar: Herzrasen, Schlafprobleme, Konzentrationschwierigkeiten – und ein steigender Druck „mitzumachen“.

Besonders alarmierend: 12 Prozent

der Jugendlichen nutzen Nikotin gezielt, um „Stress und schlechte Gefühle“ zu bekämpfen. Wir sprechen hier von einer Selbstmedikation im Kinderzimmer, ohne ärztliche Kontrolle, ohne Aufklärung – aber mit einem sehr hohen Suchtpotenzial. Die Auswertung unserer kurz Studie im Zuge des Projektes Suchtmobil zeigt deutlich: Der Konsum ist kein Ausnahmefall, sondern mitten in der Lebenswelt der Jugendlichen angekommen.

Schulhöfe werden zu „Tauschbörsen“, Social-Media-Trends pushen neue Sorten im Wochentakt, und die Hemmschwelle sinkt weiter. Zukunft Jugend reagiert mit klarer Kante: Wir setzen auf unsere fünf Säulen der offenen Jugendarbeit – Jugendzentren, mobile/digitale Arbeit, Jugendbüros, Beratungsstellen und Projektarbeit. Wir gehen dorthin, wo die Jugendlichen sind, reden ohne moralischen Zeigefinger, aber mit klaren Fak-

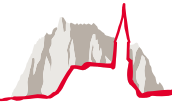
ten. Wir bieten sichere Räume, in denen man offen über Konsum sprechen kann – und echte Alternativen findet.

Die Botschaft ist deutlich: Wer jetzt nicht investiert, wird später den Preis zahlen – in Form von steigenden Suchterkrankungen, psychischen Belastungen und einer verlorenen Generation, die gelernt hat, Probleme wegzupuffen. Unser Appell an Politik, Schulen und Eltern: Hören wir auf, das Thema kleinzureden.

Wir müssen es genau dort ansprechen, wo es beginnt – früh, ehrlich und ohne Tabus. Denn jede Woche, die wir warten, verlieren wir Jugendliche an ein System, das aus ihrem Stress Profit macht. Für mehr Fragen zu unseren Ergebnissen stehe ich und mein Team gerne zur Verfügung unter 0660/813 45 83.

**Sascha Reischl**  
Geschäftsführer





## Erfrischung aus der Krabbelstube: Kinder stellen Zitronenmelissensaft selbst her

In der Krabbelstube Ohlsdorf wurde nicht nur gespielt, sondern auch fleißig gewerkt: Die Kinder stellten mit Unterstützung der Pädagoginnen ihren eigenen Zitronenmelissensaft her. Mit großer Begeisterung pflückten die Kleinen frische Zitronenmelisse aus dem Garten, wogen Zucker ab und halfen beim Umrühren des süßen Getränks. „Es

ist uns wichtig, den Kindern schon früh ein Gefühl für natürliche Zutaten und gesunde Ernährung zu vermitteln“, erklärte Leiterin Eva. Der selbstgemachte Saft wurde anschließend gemeinsam verkostet – ein voller Erfolg! Eltern durften sich ebenfalls über ein kleines Fläschchen freuen, dass die Kinder stolz mit nach Hause brachten.



## Hobby-Dart-Turnier

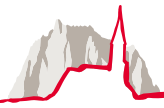
Bereits zum vierten Mal organisierten die Ohldorfer Schotterteifeln das Hobby-Dart-Turnier. 14 Mannschaften starteten mit voller Motivation mit ihren Pfeilen in eine heißen Sommernachmittag. „Gerne unterstütze ich wieder mit einer Pokalspende. Ich freu mich, wenn unsere „Jungen“ eigene Veranstaltungen organisieren und sich ehrenamtlich engagieren“, freute sich Bgm.<sup>in</sup> Inés Mirlacher.



## Guten Neustart in das Kindergartenjahr

Auch wenn es ein Jahresbudget für unsere Kindergärten gibt, ist manchmal nicht alles drin, was man sich so für unsere kleinen Schützlinge zur Betreuung wünscht. Bürgermeisterin Inés Mirlacher und die Obfrau der Gesunden Gemeinde Ohlsdorf Bettina Kronegger haben mit den Leiterinnen unserer 3 Kindergärten Kontakt aufgenommen, ob es denn kleine Wünsche gäbe, die man für den Neustart im Herbst finanzieren könnte. Die Freude war groß und nach Rücksprache mit den Mitarbeiterinnen stand relativ schnell fest, was man sich wünscht, so waren es im KIGA 1 eine Tonnebox mit zwei Figuren, im KIGA 2 Igelbälle in verschiedenen Größen und für den KIGA 3 neue Spiele. Unsere Bürgermeisterin hat gerne geholfen und bedankte sich auch bei allen für die hervorragende Betreuung unserer kleinsten BürgerInnen und für die gute Zusammenarbeit auch auf kommunaler Ebene.





# Starke Leistungen an der Mittelschule Ohlsdorf

Im Rahmen der Badminton SchulOlympics 2025, die vom 1. bis 4. April in St. Johann in Tirol stattfanden, zeigten 30 Teams aus ganz Österreich ihr Können – darunter auch das Team unserer Schule. In der hart umkämpften Unterstufen-Kategorie sicherten sich die SchülerInnen Julia und Jasmin Priedler, Marlene Steinkogler, Sebastian und Tobias Preiner sowie Jakob Schlögl den beeindruckenden 3. Platz. Eine starke Leistung für die MS Ohlsdorf, die mit dieser Platzierung zu den besten Schulen Österreichs gehört und das Land Oberösterreich stolz vertreten hat.

Weitere große Erfolge verzeichneten unsere SchülerInnen beim diesjährigen Finale der Lego League in der Varena Vöcklabruck, bei dem 27 Teams aus 14 verschiedenen Schulen ihre selbstgebauten und programmierten Lego Roboter gegeneinander antreten ließen.

Zwei Teams unsere Schule nahmen daran teil, wobei sie sich sehr engagiert den Aufgaben stellten und beeindruckende Resultate erzielten. Mit großem Einsatz, Teamgeist und nötigem Know-how erkämpfte sich das Team „Preiner-Buam“, bestehend aus den SchülerInnen Luise Pachler, Marlene Steinkogler, Tobias Preiner, Matthias Reiter und Dominik Sonnichler, den hervorragenden zweiten Platz. Das Team „Grillerei“, bestehend aus den SchülerInnen Zoe Riegler, Sebastian Preiner, Leo Hutterer, Florian Dickinger und Moritz Krenmair, war ebenfalls hoch motiviert und konnte mit seiner hervorragenden Leistung den 6. Platz für unsere Schule erringen. Beide Teams konnten sich über einen schönen Zuschuss für die Klassenkasse freuen.

Außerdem feierte an unserer Schule ein MATP-Bewerb von Special Olympics Premiere, den das Feichtlgut organisierte und veranstaltete. Die insgesamt 10 Stationen, welche die Beweglichkeit, die Wahrnehmung, sowie die Koordination von SportlerInnen mit Beeinträchtigung

trainierten, wurden von unseren SchülerInnen aus dem Wahlpflichtfach Gesundheit und Soziales unterstützt.

„Es war eine sehr berührende und bereichernde Erfahrung für unsere SchülerInnen und schön zu sehen, mit welcher Freude sich die SportlerInnen bereits über kleine Erfolge freuten“, berichtet Frau Schachermayr, Lehrerin des Wahlpflichtfachs.

Mit den tollen Leistungen, abwechslungsreichen Projekttagen und einer schönen Abschlussfeier im MEZZO endete das Schuljahr 2024/25 an der MS Ohlsdorf erfolgreich!



## Badminton - 3.ÖBV-Elite-Turnier

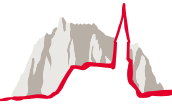
Am ersten Wochenende im September durften die Sportunion Badminton als Veranstalter das 3.Elite-Turnier austragen. Sehr viele SpielerInnen aus ganz Österreich nahmen die Reise auf sich, um sich mit den Besten des Landes zu messen. Erfreulicherweise waren auch sehr viele österreichische NationalspielerInnen am Start. Besonders erfreulich aus Vereinssicht war der Sieg von Michael Schausberger und Jana Haas im Mixed, die nach einem ganz knappen Sieg in der ersten Runde dann zur Hochform aufliefen und die weiteren Spiele inklusive Finale ganz klar gewinnen konnten. Wir gratulieren sehr herzlich!

Sehr erfreulich aus Ohlsdorfer Sicht war auch noch die Silbermedaille für unser Damendoppel. Jana Haas und Nadine Reiter konnten auch im Finale mit den beiden Nationalspielerinnen gut mithalten, nach zwischenzeitlichen Gleichstand bei 16:16 war aber dann leider die Luft nach einem langen Turnier draußen. Dennoch eine tolle Leistung für unser starkes Damendoppel.

Zu erwähnen ist natürlich auch die Silbermedaille unseres dänischen Neuzugangs Alexander Brogaard, der im Herreneinzel gleich 2 österreichische Nationalspieler in 2 Sätzen eliminierte und erst im Finale gegen einen sehr stark spielenden Kai Niederhuber chancenlos war. Herzliche Gratulation.

Ein großer Dank gilt wieder unserem ganzen Vereinsteam für die großartige Gestaltung dieses Turniers.





## Bericht von den Nachwuchslandesmeisterschaften im Badminton

Mitte Juni 2025 fanden in Enns die Nachwuchslandesmeisterschaften im Badminton statt. Natürlich war auch wieder ein Team der Sportunion Ohlsdorf am Start, das mit vielen Medaillen den Weg nach Hause antreten durfte.

Insgesamt dürfen sich 4 NachwuchsspielerInnen aus der Talenteschmiede Ohlsdorf „Landesmeister (LM)“ nennen:

Alex Puschl im Herreneinzel U17 und im Herrendoppel U17, Laurenz Aschauer im Herrendoppel U17, Livia Mayr im Damendoppel U15 und Julia Priedler im Damendoppel U15. Besonders erfreulich und unerwartet der Titel von Julia und Livia im Damendoppel U15, die in einem spannenden Finale die klaren Favoritinnen in einem 3-Satz-Match besiegen konnten – eine kleine Sensation.

Wieder einmal überragend in seiner Altersklasse Alexander Puschl, der mit 2 Titeln zum erfolgreichsten „Ohlsdorfer“ avancierte, einmal davon gemeinsam mit Laurenz Aschauer im Herrendoppel U17.

Sehr erfreulich auch die Medaillen unserer „Jüngsten“. Klemens Schweiger erspielte gleich 3 Medaillen (1 x Silber und 2 x Bronze) und auch David Ofner durfte sich gleich bei seinen ersten Landesmei-

sterschaften über die Silbermedaille im Herrendoppel U11 freuen.

Wir gratulieren dem Badminton-Nachwuchs sehr herzlich zu diesen tollen Leistungen.



## Elite-Turnier in Klagenfurt und ÖBV-Jugendturnier in Weiz

Wieder ein erfolgreiches Turnier für das Badmintonteam mit 2 Titeln

Beim Eliteturnier in Klagenfurt, Österreichs höchstem Ranglistenturnier



Sarah Dlapka gewinnt Elite-Turnier in Klagenfurt

triumphierte Sarah Dlapka in beeindruckender Manier im Damendoppel gemeinsam mit ihrer Vorarlberger Partnerin vor ihrer Teamkameradin Jana Haas, die gemeinsam mit Michael Schausberger zusätzlich die Bronzemedaille im Mixeddoppel erreichte. Michael Schausberger erspielte sich außerdem den dritten Platz im Herreneinzel.

Zeitgleich zum Elite-Turnier fand in Weiz das Jugendturnier des Österreichischen Badmintonverbandes statt, in dem Alexander Puschl mit 3 Topplatzierungen aufzeigte.

Er gewann mit seinem Tiroler Partner das Herrendoppel, zudem holte er Silber in Mixed und Bronze im Einzelbewerb.

Hier unterlag er im Halbfinale nur ganz knapp dem späteren Sieger aus Wien.



Alexander Puschl (Mitte) gewinnt 3 Medaillen beim ÖBV-Jugendturnier in Weiz

# Ohlsdorf gewinnt Volksschulcup

Im Juni veranstaltete die ASKÖ Ohlsdorf „den Salzkammergut Volksschulcup“. Dieses Jahr haben sich 15 Mannschaften angemeldet und kämpften mit vollem Einsatz um den Sieg bei sehr heißen Temperaturen.

Die Mannschaft der Volksschule Ohlsdorf schaffte es bis ins Finale und brachte den Sieg mit 1:0 heim gegen Laakirchen. Bei der Siegerehrung durften auch Bürgermeisterin Inés Mirlacher und VizeBgm. Peter Schernberger zu den Erfolgen gratulieren. Ein Dank an den ÖÖ Fußballverband, die ASKÖ Ohlsdorf mit Heli Pöll und Ivica Ilic und die Landes-RAIKA mit dem Ortsstellenvertreter der RAIKA Ohlsdorf Dir. Ing. Kurt Maxwald.

„Schule am Ball“ ist eine großartige Veranstaltung, die auch Kinder, die

weniger Bezug zum Fußball haben, dem runden Leder näher bringen soll.



## Charity-Motorradausfahrt der Aktivbiker

Am Samstag, den 28. Juni 2025, veranstalteten die Aktivbiker gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund Ohlsdorf (OKB) ihre diesjährige Charity-Motorradausfahrt.

Der Treffpunkt war um 9:00 Uhr am Kirchenplatz Ohlsdorf, wo sich 42 motivierte Bikerinnen und Biker aller Zweiradklassen versammelten. Bevor es auf die Strecke ging, wurde die Ausfahrt von Pfarrer Samuel feierlich gesegnet. Ein schöner, würdevoller Start in einen gelungenen Tag. Um 10:00 Uhr begann die rund 120 km lange Rundfahrt durch den Hausruck und das Innviertel, mit herrlichen Aussichtspunkten, gemütlichem Tempo und bester Stimmung.

Die Mittagsrast fand beim beliebten Leberkas-Streissi in Pramerdorf statt, wo sich alle Teilnehmer stärken konnten. Am Nachmittag wurde eine Pause mit Kaffee, Kuchen und Eis in Ampflwang eingelegt, bevor der Tag beim Fisch-Otto in Aurachkirchen in geselliger Runde ausklang. Die gesamte Ausfahrt verlief pannenfrei, das Wetter spielte mit, und

die Rückmeldungen der Teilnehmer waren durchwegs positiv. Mit dem Startgeld und zusätzlichen Spenden von der Brauerei Eggenberg, der Raiffeisenbank Ohlsdorf sowie Fisch-Otto kam ein erfreulicher Spendenerlös von € 1.100,- zusammen. Dieser Betrag wird, wie schon in den Vorjahren, einer bedürftigen Familie in Ohlsdorf zugutekommen. Die Aktivbiker bedanken sich herzlich beim OKB für die großartige Unterstützung, bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre engagierte Mitfahrt, sowie bei den Sponsoren für ihre großzügigen Beiträge.

Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Charity-Ausfahrt am letzten Juni-Samstag im Jahr 2026.

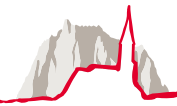


## Schnuppertage bei der Sportunion Tennis Aurachkirchen

Der Tennisclub Aurachkirchen lädt alle Gemeinde-Einwohner von Ohlsdorf, die an Tennis Interesse haben ein unsere Anlage bzw. den Tennissport kennenzulernen.

Bis 30.09.2025 können die zur Verfügung stehenden Sandplätze, sowie die neu errichteten Kinderplätze von den Gemeindebürgern kostenlos genutzt werden. Es empfiehlt sich, eine Reservierung über die Homepage der Union Ohlsdorf vorzunehmen, um eine Leerfahrt zu vermeiden! Die Vereinsführung des Tennisclubs Aurachkirchen freut sich auf Ihr Kommen.





# Union Badminton

Das dritte Jahr in Folge in der ersten Bundesliga

Wieder haben es die Ohlsdorfer Badmintonspieler geschafft, sich für die erste Bundesliga zu qualifizieren. Zwar wird die Mannschaft wieder in allen Begegnungen krasser Außenseiter sein, aber die Spieler freuen sich trotzdem auf tolle Spiele gegen die Legionäre und Stars der anderen Mannschaften und hoffen auf den einen oder anderen Überraschungserfolg. Dabei muss festgehalten werden, dass Ohlsdorf die einzige Mannschaft ist, die fast ausschließlich Ohlsdorfer oder heimische Spieler einsetzt, die auch nicht bezahlt werden.

Los geht es bereits am 12. Oktober mit dem OÖ Derby auswärts gegen Traun. Dabei wird die Mannschaft hof-

fentlich von vielen Schlachtenbummlern nach Traun begleitet.

Die ersten Spiele in der Sporthalle Laakirchen finden dann am 25. Oktober gegen Pressbaum und 26. Oktober gegen Wolfurt statt. (siehe rechts)

Bereits vorher sind die Ohlsdorfer Nachwuchsspieler im Einsatz.



## Die nächsten Badminton-Termine:

- Samstag, 25. Oktober 2025, 15:00 h Union Ohlsdorf gegen ASV Pressbaum
- Sonntag, 26. Oktober 2025, 11:00 h Union Ohlsdorf gegen UBSC Wolfurt
- Samstag, 14. Februar 2026, 15:00 h Union Ohlsdorf gegen Badminton Mödling
- Sonntag 15. Februar 2026, 10:00 h Union Ohlsdorf gegen WAT Simmering
- Sonntag 01. März 2026, 11:00 h Union Ohlsdorf gegen ASKÖ Traun

## TISCHTENNIS-SEKTION DER UNION OHLSDORF/GSCHWANDT WURDE MEISTER

Seit der Saison 2024/25 gibt es eine Spielgemeinschaft mit der Union Gschwandt. Insgesamt spielen 6 Mannschaften in unterschiedlichen Klassen um die Meisterschaft.

Erfreulicherweise wurde die 1. Mannschaft Herbstmeister und steigt damit in die Regionalliga auf. (siehe Foto)

Außerdem wird in der TT-Sektion eine sehr gute Jugendarbeit geleistet,

in der Heinz Schöfbänker und Michael Hauer als Trainer fungieren. Im Meisterschaftsbetrieb erreichte außerdem die Jugendmannschaft den sehr guten 2. Platz in der 2. Klasse. Die Tischtennis-Sektion freut euch über jeden Jugendlichen, der schnuppern und Tischtennis spielen möchte.

Trainingszeiten sind Montag und Freitag von 18:00 bis 19:30 Uhr.



## Staatsmeisterschaft Ü55 im Steeldart

Beim Austria Finals, einem großen Sportevent mit Teilnehmern aus ganz Österreich, erreichte Gerhard Radler aus Ohlsdorf den 2. Platz bei der Staatsmeisterschaft Ü55 im Steeldart. Unter 20 Teilnehmern aus fast allen Bundesländern spielte sich Radler, der seit 2007 in Ohlsdorf lebt und erst 2022 mit dem Steeldart begann, bis ins Finale. Der 56-Jährige war bereits Ohlsdorfer Ortsmeister und zeigt mit seinem jüngsten Erfolg, dass er auch österreichweit zur Spitze zählt. Gerhard Radler freut sich über diesen schönen sportlichen Erfolg für sich und seine Heimat Ohlsdorf.





## Gemeindeamt/Sprechstage

**Bgm<sup>in</sup>. Inés Mirlacher:**

Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 0676/8 4694 0 400

**Vzbgm. Peter Schernberger:**

nach Vereinbarung,

Tel.: 0664/50 40 732

**Vzbgm. David Lugmayr:**

nach Vereinbarung,

Tel.: 0681/20 40 2003

## Müllabfuhr

**Restabfall:**Hausabfall 1:

Do, 02.10., Do, 30.10.,

Do, 27.11., Mi, 24.12.

Hausabfall 2:

Do, 16.10., Do, 13.11.,

Do, 11.12.

**Biotonne:**

Do, 09.10., Do, 23.10.,

Do, 06.11., Do, 20.11.,

Do, 04.12., Do, 18.12.

**Gelbe Tonne:**

Mi, 01.10., Mi, 29.10.,

Mi, 26.11., Mi, 23.12.

**Rote Tonne:**

Mi, 08.10., Mi, 05.11.,

Mi, 03.12., Mi, 31.12.

## Beratung

Kostenlose Rechtsberatung:

jeden Di, 8.00 – 12.00 Uhr

Bezirksgericht Gmunden

## Pensionsversicherung

Nach Terminvereinbarung bei der GKK

Gmunden, Miller-von-Aichholz-Str. 46

Tel.: (05) 78 07-173 900

jeweils von

8.00 – 14.00 Uhr



## Einige Termine

**Mittwoch, 29. Oktober****Gewandtausch-Party**

von 9.00 bis 15.00 Uhr, MEZZO

Ohlsdorf, Veranstalter: Fokus

Mensch Feichtlgut

**Donnerstag, 20. November,****Kabarett mit Seppi Neubauer**

„Heiße Liebe“

19.30 Uhr, MEZZO Ohlsdorf

**Samstag, 29. November****Musikverein Herbstkonzert**

Einlass: 19.00 Uhr, MEZZO Ohlsdorf

Informationen bei Bernhard Putz,

Tel. 0664/83 63 069

**Sonntag, 14. Dezember****Adventkonzert, 17.00 Uhr**

Veranstalter: Kammerorchester,

Hansi Gstöttner, MEZZO Ohlsdorf

**Samstag, 06. Dezember****Ohlsdorfer Christkindlmarkt**

ab 14.00 Uhr

Wenn Sie als AusstellerIn Teil des

Ohlsdorfer Christkindlmarkts 2025

sein möchten, kontaktieren Sie bitte

für nähere Informationen das Kultur-

amt der Gemeinde Ohlsdorf unter

kulturamt@ohlsdorf.ooe.gv.at oder

telefonisch unter 07612/47255-28

# Krampusnacht

ASKÖ-Parkplatz Ohlsdorf **15.11.2025****EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE****EINLASS: AB 17:30 UHR****BEGINN: 19:00 UHR**

ANSCHLIESSEND AFTER-SHOW-PARTY

IM BEHEIZTEN ZELT

**ES HANDELT SICH UM EINEN SHOWLAUF DER  
OHLSDORFER SCHOTTER TEIFLN  
UND FINDET BEI JEDEM WETTER STATT.**